

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **58 (1940)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern Samstag, 6. Januar 1940
Schweizerisches Handelsamtsblatt
 Bern Samedi, 6 Janvier 1940
Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

58. Jahrgang — 58^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N^o 4

Redaktion und Administration:
 Ellingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — **Ausland:** Zuschlag des Postes — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
 Ellingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21660
Abonnements: Suisse: un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — **Etranger:** Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 4

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre de commerce. Registro di commercio. Erfindungspatente. Brevets d'invention. Brevetti d'invenzione 207831—207957. *Itag* Industrie Trust S. A., Zurich. Participations industrielles „Aifb“ S. A., Fribourg.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ordonnance d'exécution de l'arrêté du Conseil fédéral réglant provisoirement le paiement d'allocation pour perte de salaire aux travailleurs en service militaire actif. Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen an Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzudehen und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Bern Konkursamt Bern (10)
 Gemeinschuldnerin: Pfister W. & Cie., Kollektivgesellschaft, Fournier- und Holzhandel, Zähringerstrasse 81, Bern.
 Datum der Eröffnung: 12. Dezember 1939.
 Summarisches Verfahren.
 Eingabefrist: 26. Januar 1940.

(L. P. 231, 232.)

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (19)

Der Nachlass des am 10. Oktober 1938 verstorbenen

Bloch-Bloch Sigmund,

wohnhaft gewesen Holbeinstrasse 93, unbeschränkt haftender Teilhaber der Kollektivgesellschaft S. Bloch & Co. in Lq., Ankauf und Verkauf von Liegenschaften, Basel, wird auf dem Konkurswege liquidiert.

Datum der Konkurseröffnung: 9. Dezember 1939, gemäss Z. G. B. Art. 597. Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 18. Januar 1940, nachmittags 3½ Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7. Eingabefrist: Bis und mit 6. Februar 1940.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (20)

Vorläufige Konkursanzeige.

Ueber Hufschmied Ferdinand, ledig, wohnhaft Blauenstrasse Nr. 26, Kollektivgesellschaft der erloschenen Firma Gebrüder Hufschmied, Orgelbauwerkstatt, Basel, wurde am 11. Dezember 1939 der Konkurs eröffnet.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

Kt. Graubünden Konkursamt Oberengadin in Zuoz (17)

Gemeinschuldner: Rossi Giuseppe, Schlossermeister, St. Moritz.

Datum der Konkurseröffnung: 18. November 1939.

Eingabefrist: Bis zum 26. Januar 1940.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, wenn nicht innert 10 Tagen seit der Publikation ein Gläubiger die Durchführung des ordentlichen Verfahrens verlangt und hierfür einen Vorschuss von Fr. 200.— leistet.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (22)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Hertel Eric, fourreur, 1, Place des 22 Cantons, à Genève, par ordonnance rendue le 5 septembre 1939 par le Tribunal de Première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 13 décembre 1939 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 16 janvier 1940 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire en fr. 300.—, la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (23)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre «Orfisa», Société anonyme d'organisation financière,

ayant son siège 16, Corratérie, à Genève, par ordonnance rendue le 12 décembre 1939 par le Tribunal de Première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 3 janvier 1940 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 16 janvier 1940 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire en fr. 300.—, la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Luzern Konkursamt Willisau (8)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldner: Schürmann Walter, Handlung, von Menznau, in Etliswil.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis und mit 16. Januar 1940.

Abtretungsbegehren gemäss Art. 260 SchKG. sind während der nämlichen Frist einzureichen.

Da der Konkurs im summarischen Verfahren durchgeführt wird und keine Gläubigerversammlungen stattfinden, wird angenommen, das Konkursamt sei zur sofortigen Verwertung der wenigen Aktiven durch Freihandverkauf oder Steigerung, nach freiem Ermessen, ermächtigt. Einsprachen gegen dieses Vorgehen wären bis längstens den 16. Januar 1940 schriftlich beim Konkursamt zu erheben.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (21)**Rectification d'état de collocation.**

Failli: **Straumann Emile**, tenancier de l'Hôtel-Brasserie «Elite», 10, Place Longemalle, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée rectifié ensuite d'admissions ultérieures peut être consulté à l'Office sus-nommé. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (24)

Das Konkursverfahren über die

Genossenschaft Fortuna Neugasse,

mit Sitz in Zürich 4, Badenerstrasse 18, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 29. Dezember 1939 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Münchwilen* (25)

Das Bezirksgericht Münchwilen hat mit Beschluss vom 21. Dezember 1939 den Konkurs des **Burri Walter**, Schweinehändler, Tobel, geschlossen erklärt.

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Münchwilen* (26)

Das Bezirksgericht Münchwilen hat mit Beschluss vom 21. Dezember 1939 die Konkurse der Firma **Wellauer J. & Cie.**, Schuhfabrik, Lommis, und des **Wellauer Josef**, seinerzeit in Lommis, geschlossen erklärt.

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Weinfelden* (27)

Das Bezirksgericht Weinfelden hat mit Beschluss vom 30. Dezember 1939 das Verfahren im Konkurs über **Lorenz Otto**, zur Möbelhalle, in Weinfelden, deutscher Staatsangehöriger, jetzt in Kreuzlingen, als geschlossen erklärt.

Kt. Wallis *Konkursamt Brig in Valais* (9)

Das Konkursverfahren über **Gorsatt Johann**, Möbelschreiner, in Brig, ist durch Verfügung des Konkursgerichtes des Bezirkes Brig, vom 30. Dezember/2. Januar 1940 als geschlossen erklärt worden. Der Verlust beläuft sich auf Fr. 21,994.95.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (28)

Faillie: **Précisa S.A.**, exploitant précédemment le Bar Maxim's, 2, Rue Thalberg, à Genève.

Date de la clôture: 28 décembre 1939.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Bern *Betreibungsamt Interlaken* (29)**Einzigste Steigerung.**

Im Pfandverwertungsverfahren gegen **Kuentz Werner**, Hotelier, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen, wird Dienstag, den 13. Februar 1940, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Oberland, in Lauterbrunnen, auf eine Steigerung gebracht:

I. Lauterbrunnen Grundbuchblatt Nr. 2394a:

Ein Heimwesen im Schiltwald, auf Wengen, enthaltend ein unter Nr. 1219 für Fr. 17,000 brandversichertes abgeteiltes halbes Wohnhaus, nebst Platz und Umschwung im Halte von 2,95 Aren.

Grundsteuerschätzung Fr. 17,200.

II. Lauterbrunnen Grundbuchblatt Nr. 2394b:

Ein Stück Wiesenland, daselbst, im Halte von 25 m².

Grundsteuerschätzung Fr. 20.

III. Lauterbrunnen Grundbuchblatt Nr. 2394:

Ein Stück Wiesenland, daselbst, im Halte von 43,89 Aren, nebst einer unter Nr. 1220 für Fr. 1400 brandversicherten Scheune.

Grundsteuerschätzung: Fr. 2300.

IV. Lauterbrunnen Grundbuchblatt Nr. 1964:

Ein Stück Wiesenland, Lediweidlein genannt, daselbst, im Halte von 63,18 Aren, nebst der Hälfte der daraufstehenden Scheune, ganz unter Nr. 1221 für Fr. 600 brandversichert.

Grundsteuerschätzung: Fr. 1080.

V. Lauterbrunnen Grundbuchblatt Nr. 3278:

92 m² Wiesenland, allda.

Grundsteuerschätzung: Fr. 30.

VI. Lauterbrunnen Grundbuchblatt Nr. 3279:

Ein Stück Wiesenland, daselbst, im Halte von 156 m².

Grundsteuerschätzung: Fr. 10.

Betreffend Art. I, Blatt Nr. 2394a, wie Grundbuchblatt Nr. 1707 (Hotel Waldegg) ist im Grundbuch Zughör angemerkte im Schätzungswerte von total Fr. 70,300 laut Inventar vom 20. September 1939.

Amtliche Schätzung von Art. I bis 6 total Fr. 30,000.

Eingabefrist: Bis 29. Januar 1940.

Die Steigerungsgedinge und das Lastenverzeichnis liegen 10 Tage vom 30. Januar 1940 an im Bureau des Betreibungsamtes Interlaken zur Einsicht auf.

Interlaken, den 4. Januar 1940.

Betreibungsamt Interlaken: F. Brunner.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (11^a)**Einmalige Steigerung. — Erste Publikation.**

(gemäss Art. 20 der Verordnung des Bundesrates vom 17. Oktober 1939)

Schuldner: **Dornachek A. G.**, mit rechtl. Domizil Horwerstrasse

Nr. 20, in Luzern.

Zeit und Ort der Steigerung: Donnerstag, den 14. März 1940, nachmittags

2½ Uhr, im Hotel «Pflister», am Kornmarkt, in Luzern.

Eingabefrist: Bis 26. Januar 1940.

Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: Vom

2. März 1940 an.

Steigerungsobjekt: Grundstück Nr. 359, Plan 10: 1647 m² Bauland, an der

Dornacherstrasse, Grundbuch Luzern, linkes Ufer.

Katasterschätzung: Fr. 5,000.—

Konkursamtliche Schätzung: > 100,000.—

Grundpfandrechte ohne Zinsen: > 280,000.—

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schätzung,

jedoch unter Beachtung der Vorschriften gemäss Art. 141, Abs. 1, Be-

treibungsgesetz.

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Barkautions von Fr. 5000.—

zu erlegen.

Luzern, den 3. Januar 1940. Konkursamt Luzern:

Al. Wolf.

Kt. Basel-Stadt *Betreibungsamt Basel-Stadt* (30)**Grundstück-Versteigerung. — Einzige Gant.**

Donnerstag, den 22. Februar 1940, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, 1. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung das nachverzeichnete der **Delsag A. G.**, Firma in Arlesheim gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion IV, Parzelle 1887, haltend 8 a, 11 m² mit Werkstattgebäude **Delsbergerallee 7**, offenem Schopf; Schopf, Burcaugebäude, Eternitdach.

Brandschätzung: Fr. 79,000.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 100,000.

Beim Zuschlag sind Fr. 1450 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Eingabefrist: Bis zum 26. Januar 1940.

Die Pfandgläubiger werden ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 9. Februar 1940 an zur Einsicht auf.

Basel, den 6. Januar 1940. Betreibungsamt Basel-Stadt.

Kt. Basel-Stadt *Betreibungsamt Basel-Stadt* (31)**Grundstück-Versteigerung. — Einzige Gant.**

Donnerstag, den 1. Februar 1940, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, 1. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung das nachverzeichnete der Firma

Schwald Söhne Georg,

in Basel, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion VI, Parzelle 362, haltend 1 a, 30 m² mit Wohn- und Geschäftshaus **Gerbergässlein 12** und Verbindungsgängen.

Brandschätzung: Fr. 106,000.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes (inklusive der Zugehör: Laden-, Damensalon- und Perückenfabrik-Inventar) beträgt Fr. 114,729.

Beim Zuschlag sind Fr. 1700 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen und das abgeänderte Lastenverzeichnis liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 20. Januar 1940 an zur Einsicht auf.

Basel, den 6. Januar 1940. Betreibungsamt Basel-Stadt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Solothurn *Konkurskreis Balsthal* (12)Schuldner: **Reize-Stalder Wilhelm**, Pauls sel., Wirtschaftsbetrieb

und Weinhandlung zum «Central», in Balsthal.

Datum der Stundungsbewilligung: 19. Dezember 1939.

Sachwalter: **Betreibungs- und Konkursamt Balsthal**, c/o H. Bur, Notar.

Eingabefrist: Bis und mit 26. Januar 1940. (Wert 19. Dezember 1939).

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 8. Februar 1940, nachmittags 3 Uhr,

auf dem Bureau des **Betreibungs- und Konkursamtes Balsthal**.Aktenaufgabe: Vom 28. Januar 1940 an auf dem Bureau des **Betreibungs-****und Konkursamtes Balsthal**.

Deliberazione sull'omologazione del concordato

(L. E. F. 304, 317.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Ct. Ticino *Pretura di Bellinzona* (18)

La Pretura di Bellinzona fissa l'udienza del giorno 10 gennaio 1940, ore 10, per la discussione sull'omologazione del concordato proposto dalla signora Donadini Assunta, ved. fu Carlo, Camorino, nella liquidazione dell'eredità giacente fu Carlo Donadini qm Giulio già in Camorino.

All'udienza i creditori potranno far valere (art. 304 legge fed. E. F.) eventuali opposizioni al concordato.

Bellinzona, 3 gennaio 1939. Il seg.-ass.: F. Biaggi.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308.)

(L. P. 306, 308.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (13)

Mit Beschluss vom 1. Dezember 1939 hat das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, den von Bettini Antonio Luigi, Wirt, Seefeldstrasse Nr. 60, Zürich 8, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf der Basis einer Nachlassdividende von 30 %, zahlbar 30 Tage nach der Veröffentlichung des gerichtlichen Genehmigungsbeschlusses im Schweizerischen Handelsamtsblatt, gerichtlich genehmigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt. Der Beschluss ist rechtskräftig. Die dem Nachlassschuldner seinerzeit bewilligte Nachlassstundung ist mit dem Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt beendet.

Zürich, den 30. Dezember 1939.

Im Namen des Bezirksamtes Zürich, 3. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Springer.

Kt. Graubünden *Kreisamt Oberengadin* (14)

Die Nachlassbehörde Oberengadin hat in ihrer Sitzung vom 20. Dezember 1939 den vorgeschlagenen Nachlassvertrag des Lendi Albert, in Celerina, genehmigt.

Der Vertrag ist in Rechtskraft erwachsen. Mit der Durchführung ist der Sachwalter, Herr Rechtsanwalt O. Sutter, Samaden, betraut worden.

Bevers, den 2. Januar 1940.

Für die Nachlassbehörde Oberengadin:
O. Michel.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat

(SchKG 306, 308.)

(L. P. 306, 308.)

Ct. de Genève *Cour de Justice Civile de Genève* (15)

La première Section de la Cour de Justice civile, siégeant à Genève, Palais de Justice, Place du Bourg de Four, première cour, salle n° 3, fonctionnant comme instance supérieure en matière de concordat, statuera en audience publique, le vendredi 12 janvier 1940, à 9 heures, sur le recours formé par

Bosshard Walter,

Manufacture d'uniformes et vêtements civils, à Genève, 54, Rue du Stand, contre le jugement rendu entre lui et ses créanciers, par le Tribunal de première instance de Genève, le 27 novembre 1939, prononçant qu'il n'y a pas lieu d'homologuer le concordat proposé par lui.

Les opposants sont invités à se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens.

A. Kramer, greffier.

Notstundung — Sursis extraordinaire

(Verord. des Bundesrates v. 17. Okt. 1939 — Ord. du Conseil fédéral du 17 octobre 1939.)

Kt. Basel-Stadt *Zivilgericht Basel-Stadt* (33)

Verhandlung über eine Notstundung.

Dienstag, den 16. Januar 1940, vormittags 10½ Uhr, wird das Zivilgericht Basel-Stadt im Zivilgerichtssaal (Bäumleingasse Nr. 3, I. Stock, rechts) über das von Künzli Max, Inhaber der Firma Falona, Pharmazeutisches Laboratorium, Neu-Allschwil, in Basel, gestellte Gesuch um Bewilligung einer Notstundung gemäss Art. 1 u. ff. der bundesrätlichen Verordnung über vorübergehende Milderungen der Zwangsvollstreckung vom 17. Oktober 1939 verhandeln, wozu sämtliche Gläubiger, Bürgen und Mitschuldner der Gesuchstellerin hiermit eingeladen werden. Diese können vor der Verhandlung die Akten auf der Zivilgerichtsschreiberei Basel (Bäumleingasse Nr. 1, I. Stock, Zimmer Nr. 23) einsehen und ihre Einwendungen gegen das Gesuch auch schriftlich anbringen.

Basel, den 4. Januar 1940. Zivilgerichtsschreiberei Basel,
Prozesskanzlei: Heimann.

Kt. Schaffhausen *Karlsruhgerecht Schaffhausen* (34)
Notstundungsgesuch.

Die Baustoffwerke Schleithem-Oberwiesen A.-G., in Schleithem, vertreten durch Jakob Ehrat, Geschäftsführer, in Schleithem, haben beim Kantonsgericht Schaffhausen ein Notstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme des Geschäftsführers und zur Behandlung des Notstundungsgesuches ist angesetzt auf Freitag, den 12. Januar 1940, vormittags 10 Uhr, im Gerichtsgebäude in Schaffhausen.

Der Vertreter der Gesuchstellerin hat zu diesem Termin persönlich zu erscheinen.

Die Gläubiger, Bürgen und Mitschuldner können ihre Einwendungen gegen die Erteilung der Notstundung im Termin mündlich anbringen oder vor demselben schriftlich einreichen.

Die Akten können bis zum 9. Januar 1940 auf der Gerichtskanzlei I. Instanz in Schaffhausen, eingesehen werden.

Schaffhausen, den 3. Januar 1940. Gerichtskanzlei I. Instanz:
Dr. H. Sollberger.

Kt. Thurgau *Konkurskreis Romanshorn* (16)

Bewilligung einer Notstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.

Das Bezirksgericht Arbon hat mit Schlussnahme vom 18. Dezember 1939 dem Strauss-Grob Heinrich, Kaffeezüsterci und Zigarrenhandel, Romanshorn, eine Nachlassstundung von vier Monaten bewilligt und den Unterzeichneten als Sachwalter ernannt.

Sämtliche Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen samt den nötigen Ausweisen bis zum 27. Januar 1940 dem Sachwalter einzuweisen, mit der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberühmt wären.

Die Gläubigerversammlung findet Dienstag, den 20. Februar 1940, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Bahnhof», dahier, statt.

Die Nachlassakten liegen während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter zur Einsicht auf.

Romanshorn, den 3. Januar 1940.

Der Sachwalter:

A. Düssli, Friedensrichter.

Verschiedenes — Divers — Varia

Ct. de Vaud *Président du Tribunal cantonal* (32)

Demande de sursis hôtelier.

Le Président du Tribunal cantonal du Canton de Vaud:

1. informe les cautions et créanciers de Cantieni Hans, Hôtel Mirabeau, Clarens-Montreux, que le Tribunal cantonal est saisi d'une demande tendante à l'octroi d'un sursis en application de l'ordonnance du Conseil fédéral instituant un sursis en faveur de l'industrie hôtelière et de la broderie, du 3 novembre 1939, et que le dossier est déposé dès maintenant au Greffe du Tribunal cantonal à la disposition des intéressés qui désirent le consulter.
2. fixe les débats oraux au mercredi 24 janvier 1940, à 15 heures, au Palais de justice, aile Est, Montbenon, Lausanne, et y convoque le débiteur, les cautions, ainsi que les créanciers pour les prétentions desquels le sursis est demandé;
3. invite les opposants à l'octroi du sursis à exposer préalablement leurs moyens, par mémoire déposé en triple exemplaire au Greffe du Tribunal cantonal, jusqu'au 13 janvier 1940, sans préjudice de leur droit à prendre position et à s'expliquer verbalement à l'audience.

Le Président du Tribunal cantonal:

e. r. Le vice-président: Panchaud.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Gummiabsätze. — 1939. 28. Dezember. Die Firma Walter Locher, in Volketswil (S. H. A. B. Nr. 209 vom 7. September 1934, Seite 2489), Handel in Gummiabsätzen, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmevertrag vom 26. Dezember 1939 an die «Schuhbedarf G. m. b. H.» in Uster erloschen.

Unter der Firma Schuhbedarf G. m. b. H., hat sich, mit Sitz in Uster auf Grund der Statuten vom 26. Dezember 1939 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Zweck der Gesellschaft ist Fabrikation, Handel und Vertretung von Artikeln für den Schuhbedarf. Das Stammkapital beträgt Fr. 20,000. Gesellschafter mit je einer Stammeinlage von Fr. 10,000 sind: Ernst Klaus, von Gontenschwil (Aargau), in Uster, und Walter Locher, von Speicher (Appenzell), in Volketswil. Die Gesellschaft erwirbt von dem Gesellschafter Walter Locher gemäss Uebernahmevertrag vom 26. Dezember 1939 dessen bisher geführtes Geschäft mit Aktiven im Betrage von Fr. 18,571.20 und Passiven im Betrage von Fr. 7255.75 zum Uebernahmepreis von Fr. 11,315.45. Auf dessen Rechnung wird dem Abtreter die Stammeinlage von Fr. 10,000 überlassen, welche damit als vollenbezahlt gilt. (Das Stammkapital ist voll liberiert). Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift sind die beiden Gesellschafter. Geschäftsdomizil: Kanzleistrasse 1.

30. Dezember. Unter der Firma Schmidt A. G., Holzimport, hat sich, mit Sitz in Zürich, auf Grund der Statuten vom 27. Dezember 1939 eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt den Betrieb einer Plätzholzhandlung und insbesondere den Import en gros ausländischer Hölzer. Die Gesellschaft kann sich an gleichartigen oder verwandten Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 300,000 und ist eingeteilt in 60 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 5000. Die Gesellschaft übernimmt von Ernst Schmidt-Nann, von und in Basel, gemäss Einlagevertrag vom 23. Dezember 1939 Holzbestände, Autos, Geschäftsimmobilien, Lagerschuppen und Büreauräumlichkeiten zum Preise von Fr. 165,000, der getilgt wird durch Hingabe von 33 voll liberierten Aktien der Gesellschaft. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem aus 1—5 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Ernst Schmidt-Nann, von und in Basel, Präsident; Lorenzo Cattori, von Sonogno (Tessin), in Bellinzona, und Rudolf Jäckel, von Basel, in Zürich. Der Präsident und das Mitglied Rudolf Jäckel führen Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil: Neugasse 215, Zürich 5.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Hotel, Restaurant. — 1939. 28. Dezember. Die Firma Frau Emilie Stingelin-Estermann, Betrieb des Hotel Wildenmann, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 213 vom 14. September 1925, Seite 1558), wird infolge Uebergang des Geschäftsbetriebes an die neue Kommanditgesellschaft «Gebr. Furler & Cie.», in Luzern, gestrichen.

Franz und Fritz Furler, von und in Luzern, sowie deren Mutter Emilie Stingelin-Estermann, von Pratteln, in Luzern, haben unter der Firma Gebr. Furler & Cie., in Luzern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Januar 1940 beginnt und auf den 31. Dezember 1939 Aktiven und Passiven (mit Ausnahme der Immobilien und Hypotheken) der erloschenen Firma «Frau Emilie Stingelin-Estermann» übernimmt. Franz und Fritz Furler sind unbeschränkt haftende Gesellschafter; Emilie Stingelin-

Estermann ist Kommanditistin mit dem Betrage von Fr. 20,000, welche durch Sacheinlagen liberiert ist. Die beiden Komplementäre führen Kollektivunterschrift; Emilie Stingelin-Estermann vertritt die Gesellschaft als Einzelprokuristin. Betrieb des Hotel und Restaurant zum Wildenmann. Bahnhofstrasse 28.

28. Dezember. In der Kommanditgesellschaft **A. Schubiger & Co.**, Sanitäts- und Gummivaren en gros und détail, Vertretungen in diesen und verwandten Waren, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1933, Seite 1618), ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Albert Schubiger-Bigler infolge Todes ausgeschieden. An seine Stelle ist als Komplementär getreten Alhert Schubiger jun., von Uznach und Luzern, in Luzern. Die Kommanditsummen der beiden bisherigen Kommanditistinnen Elise und Frieda Schubiger wurden auf je Fr. 4000 herabgesetzt. Zufolge käuflichen Ueberganges des ganzen Geschäftsbetriebes mit Ausnahme der Immobilien an die «A. Schubiger & Co. A. G.» befasst sich die Kommanditgesellschaft nunmehr mit Liegenschaftsverwaltung und führt nun die Firma A. Schubiger & Co. Immobilien-Gesellschaft.

Sanitätsartikel usw. — 28. Dezember. Auf Grund des Errichtungsaktes vom 27. Dezember 1939 und gestützt auf die Statuten vom gleichen Tage wurde eine Aktiengesellschaft unter der Firma **A. Schubiger & Co. A. G.** gegründet. Ihr Sitz ist Luzern. Sie bezweckt den Erwerb und die Weiterführung der Geschäfte der bisherigen Kommanditgesellschaft «A. Schubiger & Co.», in Luzern und befasst sich mit Engros- und Détailhandel in Artikeln zur Gesundheits- und Krankenpflege, Aerzte- und Spitalbedarf, medizinischen Apparaten, chirurgischen Instrumenten, tierärztlichen Bedarfsartikeln, technischen Kautschukwaren und verwandten Artikeln. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Unternehmungen beteiligen oder solche erwerben. In Ausführung dieses Zweckes übernimmt die Aktiengesellschaft von der bisherigen Kommanditgesellschaft gestützt auf deren Bilanz per 1. Januar 1939 gemäss Uebernahmevertrag vom 27. Dezember 1939 sämtliche Aktiven und Passiven mit Ausnahme der Immobilien und Hypotheken; darnach betragen die Aktiven (Kassa, Postscheck, Debitoren, Waren, Mobilien) Fr. 273,173.57 und die nicht in Aktien umgewandelten, übernommenen Passiven (Darlehen, Bankkontokorrent, Unkosten, Delcredere, Privatkonti und diverse Fonds) Fr. 123,173.57. Als Uebernahmepreis gilt die erwähnte Summe von Fr. 273,173.57, welche beglichen wird: a) durch Uebernahme der angeführten Passiven im Betrage von Franken 123,173.57 und b) durch Ueberlassung von insgesamt 30 Stück vollliberierter Aktien zu Fr. 5000 an die Erben des verstorbenen Komplementärs der Kommanditgesellschaft sowie an die beiden Kommanditistinnen dieser letzteren = Fr. 150,000. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 150,000, eingeteilt in 30 Stück voll liberierter Inhaberaktien zu Fr. 5000. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—5 Mitgliedern. Gegenwärtig ist der Verwaltungsrat folgendermassen zusammengesetzt: Präsident ist Albert Schubiger jun.; Mitglieder sind Frieda und Nelli Schubiger und Armin Schubiger; alle von Uznach und Luzern, in Luzern. Die drei Erstgenannten führen Einzelunterschrift. Adresse: Kapellgasse 1.

Sanitäre Installationen. — 28. Dezember. Die Firma **Gottfried Marti**, sanitäre Installationen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 121 vom 28. Mai 1934, Seite 1419), ist infolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft erloschen.

Unter der Firma **G. Marti A. G.** in Luzern, hat sich mit Sitz in Luzern eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten und der Errichtungsakt datieren vom 27. Dezember 1939. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und die Fortführung des bisher unter der Firma «Gottfried Marti», in Luzern betriebenen sanitären Installationsgeschäftes. Die Gesellschaft kann sämtliche Geschäfte abschliessen, die mit diesem Zwecke direkt oder indirekt zusammenhängen, inklusive An- und Verkauf von Liegenschaften und Errichtung von Filialen. Gemäss Uebernahmevertrag vom 27. Dezember 1939 und auf Grund der Bilanz per 30. November 1939 übernimmt die Aktiengesellschaft das erwähnte Installationsgeschäft mit Aktiven und Passiven, wobei die Aktiven (Kassa, Postscheck, Debitoren, Guthaben, Waren, Maschinen, Apparate, Werkzeuge, Mobilien, Auto und angefangene Arbeiten) Fr. 97,345.30 betragen, während sich die Passiven (Kreditoren) auf Franken 37,345.30 stellen. Als Preis des Geschäfts wird die Summe von Fr. 97,345.30 angenommen und wird beglichen: a) durch Uebernahme der erwähnten Passiven von Fr. 37,345.30 und b) durch Ueberlassung von insgesamt 60 Stück voll liberierter Aktien der Gesellschaft zu Fr. 1000 = Fr. 60,000. Das Grundkapital beträgt Fr. 60,000, eingeteilt in 60 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000, lautend auf den Namen. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Er setzt sich gegenwärtig aus folgenden 2 Mitgliedern zusammen: Präsident ist Gottfried Marti-Weiss und Mitglied Gottfried Marti-Schmidlin; beide von und in Luzern. Jeder führt Einzelunterschrift. Adresse: Fluhmattstrasse 2 und Museggstrasse 10.

Kunstseide. — 29. Dezember. **Société de la Viscose Suisse**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen (S. H. A. B. Nr. 122 vom 27. Mai 1939, Seite 1097). An das Mitglied des Verwaltungsrates Hans Leonhard Miescher, nun wohnhaft in Genf, wurde Einzelunterschrift erteilt.

29. Dezember. **Käserelgenossenschaft St. Ottilien**, mit Sitz in Buttisholz (S. H. A. B. Nr. 135 vom 13. Juni 1938, Seite 1306). An der Generalversammlung vom 21. März 1939 hat sich diese Genossenschaft neue Statuten gegeben. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der milchwirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder durch gemeinsame Selbsthilfe. Mitglied kann werden, wer ein Grundstück oder eine Liegenschaft zu Eigentum besitzt. Ausser der persönlichen und solidarischen Haftbarkeit sind die Mitglieder verpflichtet, Bilanzverluste durch Nachschüsse zu decken. Der Vorstand besteht wie bisher aus 3 Mitgliedern. Die Unterschrift führen nun der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv zu zweien. Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen durch Karte oder Brief. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. An Stelle des zurückgetretenen Hans Arnold, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Kassier gewählt Anton Muff, von Nottwil, in Buttisholz. Die weitem Aenderungen betreffen die zu publizierenden Tatsachen nicht.

Bankgeschäft. — 29. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma «Bernet & Cie.», Betrieb eines Bankgeschäftes, in Nebikon

(S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1937, Seite 1571), hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Bezeichnung **Bernet & Cie. in Liquidation** von der «Luzerner Kantonalbank, Filiale Reiden», in Reiden durchgeführt, für welche deren Verwalter Salcs Bernet-Jann (unbeschränkt haftender Gesellschafter) und der Prokurist Alfred Huber, von Dagmersellen, in Reiden, kollektiv zeichnen.

29. Dezember. Die Firma **Niklaus Grüter, Mechanische Werkstätte**, in Kriens (S. H. A. B. Nr. 66 vom 21. März 1925, Seite 478), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **N. Grüter**, in Kriens, ist Niklaus Grüter-Grüter, von und in Kriens, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Niklaus Grüter, Mechanische Werkstätte» auf den 15. November 1939 übernommen hat. Mechanische Werkstätte.

29. Dezember. Der Inhaber der Firma **Carl Staub, Technisches Bureau für Wasserbau**, mit Hauptsitz in Baar und Filiale in Luzern (S. H. A. B. Nr. 214 vom 13. September 1938, Seite 1983), hat die Filiale Luzern aufgegeben.

Bäckerei, Konditorei. — 29. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Amrein & Cie.**, Bäckerei, Konditorei, Willisauringli- und Biskuitfabrikation, Betrieb einer alkoholfreien Wirtschaft, in Willisau-Stadt (S. H. A. B. Nr. 234 vom 6. Oktober 1938, Seite 2138), sind die Gesellschafter Robert Amrein und Marie Amrein ausgeschieden. Die übrigen Gesellschafter Josef Amrein, Emilie Amrein und Martha Renggli-Amrein führen die Firma unter der Bezeichnung **Amrein & Cie.** unverändert weiter. Die drei Gesellschafter zeichnen unter sich kollektiv zu zweien. An Walter Renggli-Amrein, von Entlebuch, in Willisau, wurde Kollektivprokura erteilt.

Fischerei. — 29. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. A. & J. Hofer**, Fischerei, in Meggen (S. H. A. B. Nr. 247 vom 21. Oktober 1938, Seite 2257), hat sich infolge Austritts von Jakob Hofer aufgelöst; Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Alois Hofer-Halter», in Meggen.

Inhaber der Firma **Alois Hofer-Halter**, in Meggen, ist Alois Hofer, von und in Meggen, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. A. & J. Hofer» auf den 21. Dezember 1939 übernommen hat. Fischerei.

Wäsche. — 29. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Bachmann & Cie. vorm. L. Dobler-Becker**, Wäschefabrik, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1935, Seite 1123), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Rud. Bachmann», in Luzern.

Inhaber der Firma **Rud. Bachmann**, in Luzern, ist Rudolf Bachmann, von und in Luzern, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Bachmann & Cie. vorm. L. Dobler-Becker» auf den 31. Dezember 1939 übernimmt. An die Ehefrau Anna Bachmann geb. Ehrensperger, von und in Luzern, wurde Einzelprokura erteilt. Herrenwäschefabrikation. Hirschmattstrasse 28.

Eisenhandlung. — 29. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Stocker & Co.**, Eisenhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 119 vom 10. Mai 1921, Seite 943), ist Alfred Stocker infolge Todes ausgeschieden. An seine Stelle tritt als unbeschränkt haftende Gesellschafterin dessen Witwe Dora Stocker geb. Frey, von und in Luzern. An Eugen Kurmann, von Willisau-Land, in Luzern, wurde Kollektivprokura erteilt.

Fleischwaren. — 29. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bell A. G.**, mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 252 vom 25. Oktober 1939, Seite 2171), hat Robert Löffler, von Basel, in Riehen, als Prokuristen für den Hauptsitz und die Zweigniederlassung ernannt; er zeichnet zusammen mit je einem andern Unterschriftsberechtigten.

Spezereien. — 29. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Familie Buchell**, Spezereihandlung, in Rothenburg (S. H. A. B. Nr. 139 vom 17. Juni 1938, Seite 1347), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Frau Buchell-Senn», in Rothenburg, welche nicht eintragungspflichtig ist.

Wein, Spirituosen. — 30. Dezember. **Aktiengesellschaft vormals A. Scherer Sohn & Co.**, mit Sitz in Meggen (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1935, Seite 25). Das Verwaltungsratsmitglied Paul Singer-Scherer ist Bürger von Meggen.

Südf Früchte. — 30. Dezember. Die Firma **Gebrüder Roelli**, Südf Früchtehandlung, Kollektivgesellschaft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1934, Seite 395), verzeigt als Geschäftslokal: Waldstätterstrasse 18.

30. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Verband zentral-schweizerischer Milchverwertungsgenossenschaften und Schweizerischer Milchkäuferverband, Sektion Luzern; Buttermilch Luzern**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 141 vom 20. Juni 1934, Seite 1690), hat sich infolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen an diese über. Die Kollektivgesellschaft wird deshalb nach beendigter Liquidation am Handelsregister gestrichen.

Beteiligungen. — 30. Dezember. Lösung von der kant. Krisensteuerverwaltung freigegeben. Die Bucher-Durrer A. G., Verwaltung von Beteiligungen an Hotelunternehmungen, Elektrizitätswerken, Drahtseilbahnen und andern Unternehmungen im In- und Ausland, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 217 vom 17. September 1935, Seite 2310), hat sich laut Generalversammlungsbeschluss vom 28. Dezember 1939 aufgelöst. An der gleichen Versammlung konnte bereits die Beendigung der Liquidation konstatiert werden. Die Firma ist erloschen.

31. Dezember. **Schweizerische Nähmaschinenfabrik (A. G.) (Fabrique Suisse de machines à coudre [S. A.]**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 111 vom 13. Mai 1939, Seite 1000). An der Generalversammlung vom 29. Dezember 1939 hat diese Gesellschaft unter Anpassung an das neue Recht folgende Generalrevision der Statuten vorgenommen. Die Firma heisst nun **Schweizerische Nähmaschinen-Fabrik A. G. in Luzern (Fabrique Suisse de machines à coudre S. A. à Lucerne)** (Fabbrica svizzera di macchine da cucire S. A. Lucerna). Als Zweck ist nun angegeben die Fabrikation von Nähmaschinen und verwandten Artikeln, sowie der Handel mit solchen. Das Grundkapital der Gesellschaft, welches bisher Fr. 600,000, eingeteilt in 1200 Aktien zu Fr. 500 betrug, wurde im Sinne von Art. 732 und 735 O. R. durch gleich-

mässige Abschreibung aller Titel auf Fr. 225 um insgesamt Fr. 330,000 auf Fr. 270,000 herabgesetzt. Das Grundkapital beträgt demnach noch 270,000 Franken, eingeteilt in 1200 voll liberierte Aktien zu Fr. 225, sämtliche auf den Namen lautend. Die Verwaltung besteht nun aus 3—5 Mitgliedern. Die weitem vorgenommenen Änderungen an den Statuten berühren keine publikationspflichtigen Tatsachen.

Käse und Butter. — 31. Dezember. Unter der Bezeichnung **Fürsorgefonds der Fa. Lütolf & Co.**, hat die Firma «Lütolf & Co.», Käse- und Butterhandlung, in Nebikon, eine Stiftung nach Art. 80 ff. ZGB errichtet. Sie bezweckt im wesentlichen die Ausrichtung von Zuwendungen zugunsten der Angestellten und Arbeiter der genannten Firma aus Stiftungsvermögen und Zinsen in Fällen dauernd verminderter oder totaler Arbeitsunfähigkeit oder Invaldität, letzteres für den Fall, daß die Versicherungsgesellschaft, mit welcher ein Gruppenversicherungsvertrag abgeschlossen werden kann, ungenügend oder nicht aufkommt. Die Verwaltung der Stiftung besorgt ein aus 1—3 Mitgliedern bestehender Stiftungsrat, der von der Firma «Lütolf & Co.» in Nebikon gewählt wird. Gegenwärtig führen Einzelunterschrift die beiden Mitglieder des Stiftungsrates Emil Schlupe, von Arch (Bern), Präsident, und Ernst Lütolf, von Nebikon; beide in Nebikon. Adresse der Stiftung bei Firma «Lütolf & Co.»

Obwalden — Unterwald-je-haut — Unterwalden alto

1939. 30. Dezember. Die «**Elektra**» Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität («**Electra**» Société pour l'électricité appliquée), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1939, Seite 44), hat auf Grund von Art. 6 des Bundesratsbeschlusses über die Sitzverlegung von juristischen Personen und Handelsgesellschaften in Kriegszeiten vom 30. Oktober 1939 durch öffentlich beurkundeten Beschluss des Verwaltungsrates vom 11. Dezember 1939 den Sitz nach Sarnen verlegt und die Statuten entsprechend geändert. Die Statuten datieren ursprünglich vom 27. Oktober 1915. Die Gesellschaft hat zum Zweck die Gründung, den Erwerb, den Bau, die Pacht und den Betrieb von Elektrizitätswerken und Unternehmungen der angewandten Elektrizität, sowie die Finanzierung von solchen. Sie kann auch Darlehen an solche gewähren, Aktien, Obligationen und andere Titel von solchen übernehmen oder bevorschussen, wieder veräußern oder sonst verwerten, wie auch alle Geschäfte betreiben, die mit dem Hauptzweck der Unternehmung, sowie mit der Herstellung und dem Vertrieb von Produkten der angewandten Elektrizität im Zusammenhang stehen oder im Interesse der Gesellschaft geboten erscheinen. Die Gesellschaft ist ferner berechtigt, Konzessionen und Immobilien zu erwerben, zu verkaufen, zu verpfänden und zu vertauschen. Das Grundkapital beträgt Fr. 30,000,000, eingeteilt in 30,000 volleinbezahlte. Prioritätsaktien zu Fr. 500 und 30,000 volleinbezahlte Stammaktien zu Fr. 500, alle auf den Namen lautend. Die Prioritätsaktien erhalten aus dem Reingewinn vorweg eine Dividende von 8%, sowie eine eventuelle Nachzahlung bis zu 8% bei allfälligen Rückständen früherer Jahre. Im Fall der Liquidation erhält vorgängig einer Ausschüttung auf die Stammaktien jede Prioritätsaktie eine Liquidationsquote bis zu ihrem einbezahlten Betrag, zuzüglich 8% Zins p. a. seit dem letzten Bilanztag, sowie zuzüglich allfälliger Dividendrückstände aus früheren Jahren. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 5 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Dr. Arthur Curti, von Rapperswil (St. Gallen), in Zürich, Präsident; Dr. Walter Eugen Boveri, von Baden (Aargau), in Zürich, Vizepräsident; Henri Niesz, von Genf, in Baden (Aargau); Dr. Fritz Funk, von und in Baden (Aargau); Marc d'Espine, von und in Genf; Prof. Dr. August Guyer, von Uster (Zürich), in Zürich; Alexander von Hochberg, polnischer Staatsangehöriger, in Psezyrna (Polen); Dr. Johann Ferdinand Semler, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin und Mieczyslaw Chmielewski, polnischer Staatsangehöriger, in Katowice (Polen). Es führen Kollektivunterschrift zu zweien die Verwaltungsratsmitglieder Dr. Arthur Curti, Dr. Walter Eugen Boveri und Henry Niesz, ferner der Prokurist Hans Weiland, von und in Basel. Die Unterschrift des weitem Prokuristen Dr. Ludwig Scherbel, nun von und in Basel, ist erloschen. Aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden ist Hans Treitschke, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin. Das Verwaltungsratsmitglied Dr. Fritz Funk führt nunmehr Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Textilrohstoffe. — 1939. 30. Dezember. Inhaber der Firma **Georges P. Rueff**, in Basel, ist Georges Paul Rueff, von und in Basel. Import, Grosshandel und Vertretungen in Textilrohstoffen, Garnen, Geweben, neuen und gebrauchten Säcken. Rohgummiagentur. Reinacherstrasse 128.

30. Dezember. **Continentale Elektrizitäts-Union A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 139 vom 17. Juni 1939, Seite 1252), Beteiligung an Unternehmungen zur Erzeugung elektrischer Energie usw. Das Verwaltungsratsmitglied Dr. Hans Dietler wohnt nun in Ruvigliana.

Präzisionswerkzeuge usw. — 30. Dezember. Inhaber der Einzel-firma **Carl Hänggi**, in Basel, ist Carl Hänggi, von Nunningen (Solothurn), in Binningen. Fabrik für Präzisionswerkzeuge, Apparate und Maschinen. Neuweilerstrasse 22 (bei R. Aichner).

Herrenwäsche. — 30. Dezember. **Amelia Tschudin-Valsecchi**, von Läuelfingen, in Basel, und Eugen Schwabacher-Bretttaufer, von Hofen (Schaffhausen), in Arlesheim, haben unter der Firma **Tschudin & Co.**, in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 2. Januar 1940 beginnt. Zum Einzelprokuristen wurde ernannt der Ehemann Karl Tschudin-Valsecchi, von Läuelfingen, in Basel. Fabrikation und Handel in Herrenwäsche nach Mass. Falknerstrasse 36.

30. Dezember. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Schweizerischer Bankverein**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 125 vom 1. Juni 1939, Seite 1118), ist Dr. Robert Haab infolge Todes ausgeschieden. Die Unterschrift des Generaldirektors Dr. Eduard Nüscherer ist erloschen. Es wurden ernannt zum Direktor der stellvertretende Direktor Paul Oberer; zum Zeichnungsberechtigten der Prokurist Constant Viret, nun von Basel; zu Prokuristen Dr. Max Staehelin jr., von Basel; Werner Fischer, von Brienzwil; Henri Prince, von Neuenburg, und Ernst Schaub, von Basel; alle in Basel. Die Ernannten zeichnen je zu zweien.

30. Dezember. Die **Teigwarenfabrik Hunziger A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. März 1927, Seite 474), hat in der Generalversammlung vom 19. Dezember 1939 die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 10,000 wurde durch Ausgabe von 80 neuen Aktien von Fr. 500 auf Franken 50,000 erhöht, eingeteilt in 100 Namenaktien von Fr. 100 und 80 Namen-

aktien von Fr. 500. Das Aktienkapital ist voll einbezahlt. Fr. 37,000 sind durch Verrechnung liberiert worden. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Die weiteren Änderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Als weiteres Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt Alfred Hunziker-Reimann, von und in Basel. Das bisherige Mitglied Hans Hunziker-Kessler ist nunmehr Präsident. Beide führen Einzelunterschrift.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1939. 30. Dezember. Staatsanstalt unter dem Namen **Appenzell-Ausser-rhodische Kantonalbank**, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 304, vom 29. Dezember 1938, Seite 2794). Die Bankverwaltung hat Kollektivprokura erteilt an Jakob Hohl, von Wolfhalden, und Adolf Schoch, von Herisau; beide wohnhaft in Herisau. Sie sind befugt, kollektiv mit einem der übrigen Prokuristen zu zeichnen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Cigarren. — 1939. 30. Dezember. Inhaber der Firma **Edwin Hirs**, Cigarren, in St. Gallen, ist Edwin Hirs, von Winterthur, in St. Gallen. Cigarrenladen; Neugasse 46.

Nährmittel usw. — 30. Dezember. Inhaberin der Firma **Frau E. A. Wilhelm**, in St. Gallen C., ist mit Zustimmung des Ehemannes, Emilia Augusta Wilhelm-Weimer, von Hefenhofen (Thurgau), in St. Gallen C. Die Firma erteilt Einzelprokura an Ernst Wilhelm, von Hefenhofen, in St. Gallen. Vertrieb von Nahrungsmitteln und Suppenprodukten, Uebernahme und Organisation von Vertretungen verschiedener Art; Löwegasse 10.

Gemischwaren. — 30. Dezember. Die Firma **Emil Frey**, Gemischwarenhandlung, in Murg-Quarten (S. H. A. B. Nr. 144 vom 24. Juni 1937, Seite 1472), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Gemischwaren. — 30. Dezember. Inhaber der Firma **Thoma-Frey**, in Murg-Quarten, ist Edwin Thoma, von Amden, in Murg. Gemischwaren-geschäft; Murg.

Kolonialwaren, Benzin. — 30. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Jean Osterwalder & Cie. Im Bleichli**, Kolonialwaren, Benzin, Drogen und Materialwaren, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 226 vom 27. September 1934, Seite 2679), ist die Kommanditistin Rösy Osterwalder ausgeschieden; ihre Kommandite ist erloschen. Gleichzeitig wurde die Kommanditgesellschaft in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. Das Gesellschaftsverhältnis wird unter den verbleibenden Gesellschaftern Jean Emil Osterwalder und Alphon Oesterwalder weitergeführt.

Schürzen- und Kinderartikel, Corsets. — 30. Dezember. Der Inhaber der Firma **Ernst Bernegger**, Fabrikation von Schürzen- und Kinder-artikeln, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 114 vom 16. Mai 1936, Seite 1206), meldet als derzeitiges Geschäftslokal: Frongartenstrasse 16. Als weitere Geschäftszweig wird gemeldet: Anfertigung von Mass-Corsets.

30. Dezember. Die Inhaberin der Firma **Baumgartner, Tuch- & Mass-geschäft**, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 208 vom 6. September 1938, Seite 1938), meldet als derzeitiges Geschäftslokal: Multergasse 19.

Autotransporte. — 30. Dezember. **Gebr. Egger**, Kollektivgesell-schaft, Autotransporte, mit Hauptsitz in St. Gallen O. (S. H. A. B. Nr. 207 vom 5. September 1933, Seite 2102). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Lettenstrasse 10.

30. Dezember. **Konsumgenossenschaft Unterwasser**, Genossenschaft, mit Sitz in Unterwasser (Alt St. Johann) (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1938, Seite 467). Der bisherige Präsident Niklaus Küng ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt und zugleich als Aktuar Jacob Forrer-Künzle, von und in Alt St. Jo-hann. Zum Präsidenten wurde gewählt der bisherige Aktuar Heinrich Kaufmann. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

Manufaktur- und Kolonialwaren. — 30. Dezember. Die Firma **Emil Lichtensteiger**, Vertretungen in Manufaktur-, Kolonialwaren und Drucksachen, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1938, Seite 263), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bankgeschäft. — 30. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Wegelin & Co.**, Bankgeschäft, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 300 vom 23. Dezember 1937, Seite 2831), ist der unbefristet haftende Gesellschafter Hermann Wegelin als solcher zurückgetreten und der Gesell-schaft gleichzeitig als Kommanditär mit dem bar und voll einbezahlten Betrage von Fr. 400,000 (vierhunderttausend Franken) beigetreten; dessen Unter-schrift ist erloschen. Die bisherige Kommandite der Frau Wegelin-Janssen von bisher Fr. 500,000 wurde auf Fr. 400,000 reduziert.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Hotel. — 1939. 28. Dezember. Die Firma **Frau A. Maron-Capra**, Betrieb des Hotels Oberalp, in Bonaduz (S. H. A. B. Nr. 183 vom 8. August 1939, Seite 1659), wird, nachdem die Voraussetzungen für die Eintragungspflicht nicht mehr hestehen, auf Verlangen der Firmainhaberin gelöst.

Beteiligungen. — 29. Dezember. Die **Olocina Aktiengesellschaft in Liq.**, mit Sitz in St. Moritz, Verwaltung von Beteiligungen (S. H. A. B. Nr. 285 vom 2. Dezember 1939, Seite 2413), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

29. Dezember. **Grand Hotel Vereina**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Klosters (S. H. A. B. Nr. 172 vom 25. Juli 1936, Seite 1818). Aus dem Ver-waltungsrat ist Wilhelm Hew-Grass ausgeschieden, wodurch seine Unter-schrift erloschen ist.

Beteiligungen. — 29. Dezember. Die **Saffi A.-G.**, mit Sitz in Chur Verwaltung von Beteiligungen (S. H. A. B. Nr. 226 vom 27. September 1938, Seite 2083), hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen General-versammlung vom 23. Dezember 1939 aufgelöst. Nachdem die Liquidation bereits durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

Immobilien-gesellschaft. — 29. Dezember. **Chasella A.-G.**, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 172 vom 27. Juli 1937, Seite 1771). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Andreas Seiler ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in die Verwaltung gewählt Hans Bon, von Ragaz, in St. Moritz, Präsident, und Dr. Heinz Cattani, von Engenberg, in St. Moritz, Vizepräsident. Präsident und Vizepräsident führen Einzelunterschrift. Das Rechtsdomizil befindet sich bei Dr. Heinz Cattani, Advokaturbureau, in St. Moritz.

30. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Dr. W. Suter, Pharmacies Internationales S. A.**, mit Sitz in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 205 vom 2. September 1938, Seite 1911), hat sich durch Beschluss der ausser-ordentlichen Generalversammlung vom 29. Dezember 1939 aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

30. Dezember. Inhaber der Firma **Dr. W. Suter, Pharmacies Internationales**, in St. Moritz, ist Dr. Willy Suter, von Zofingen, in St. Moritz. Apotheke und Sanitätsgeschäft.

Aargau — Argovie — Argovia

1939. 30. Dezember. **Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt A.-G.**, mit Sitz in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 208 vom 4. September 1939, Seite 1859). In der Generalversammlung vom 22. Dezember 1939 wurden die Statuten revidiert und im Sinne der schon in der Generalversammlung vom 28. Dezember 1938 gefassten Beschlüsse dem neuen Obligationenrecht angepasst. Die früher veröffentlichten Bestimmungen haben indessen dadurch nur folgende Aenderung erfahren: Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb des vom Bundesrat der Schweizerischen Eidgenossenschaft am 26. März 1926 und vom Bezirksrat Säkingen im Einvernehmen mit den zuständigen Behörden am 9. November 1926 verliehenen und in den Jahren 1927 bis 1931 erbauten Kraftwerkes Ryburg-Schwörstadt am Rhein bei Ryburg und Schwörstadt, sowie die Verwertung der darin erzeugbaren elektrischen Energie. An Stelle des durch Tod ausgeschiedenen Verwaltungsratsmitgliedes Anton Seeger und des zurückgetretenen Dr. Walter Wyssling wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Wilhelm Mühe, deutscher Reichsangehöriger, in Karlsruhe und Alfred Engler, von St. Gallen, in Baden. Die Genannten führen die Unterschrift nicht.

Korb- und Rohrmöbel. — 30. Dezember. In der Firma **E. Jaeggy**, Korb- und Rohrmöbelabrik, in Aarburg (S. H. A. B. 1919, Seite 2299), wohnt der Prokurist Hugo Jaeggy nun in Aarburg.

30. Dezember. Der Verwaltungsrat der Firma **Verenigte Tabakfabriken Aktiengesellschaft Solothurn**, vormals **F. Schürch & Co., Schönholzer & Cle., Rosa Oppliger und A. G. Tabak- & Cigarrenfabriken J. G. Gelsler**, mit Hauptsitz in Solothurn, hat die gleichnamige Zweigniederlassung in Reinach (Aargau) (S. H. A. B. Nr. 127 vom 3. Juni 1939, Seite 1136 und Nr. 136 vom 14. Juni 1939, Seite 1226), infolge Verkaufes des Geschäftes in Reinach aufgehoben. Die Firma wird daher im Handelsregister des Kantons Aargau gelöscht.

30. Dezember. Unter der Firma **Aktiengesellschaft vormals Baur Söhne, Cigarrenfabrik**, hat sich mit Sitz in Beinwil am See eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten sind am 21. Dezember 1939 festgelegt worden. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von Zigarren. Das Grundkapital beträgt Fr. 80,000 und ist eingeteilt in 80 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, welche voll liberriert sind. Die Gesellschaft übernimmt von Max Burger-Fröhlich, Rudolf Burger-Rösl und Peter Burger, alle Zigarrenfabrikanten, in Burg, Rohlabake, Furnituren und Fabrikeinrichtungen gemäss Kaufvertrag vom 21. Dezember 1939 zum Preis von Fr. 80,000. Dieser Uebnahmepreis wird voll auf das Grundkapital angerechnet. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an Max Burger, als Präsident und Rudolf Burger, als Sekretär; beide von und in Burg. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: In Beinwil am See (eigenes Bureau).

30. Dezember. Unter der Firma **J. G. Geiser A.-G., Cigarrenfabrik**, hat sich mit Sitz in Reinach (Aargau) eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten sind am 21. Dezember 1939 festgelegt worden. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von Zigarren. Das Grundkapital beträgt Fr. 80,000 und ist eingeteilt in 80 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, welche voll liberriert sind. Die Gesellschaft übernimmt von Max Burger-Fröhlich, Rudolf Burger-Rösl und Peter Burger, alle Zigarrenfabrikanten, in Burg, Rohlabake, Fertigfabrikate, Furnituren und Fabrikeinrichtungen gemäss Kaufvertrag vom 21. Dezember 1939 zum Preise von Fr. 80,000. Dieser Uebnahmepreis wird voll auf das Grundkapital angerechnet. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an Rudolf Burger, als Präsident und Max Burger, als Sekretär; beide von und in Burg. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: In Reinach (eigenes Bureau).

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Schweinehandel. — 1939. 30. Dezember. Die seit 6. Dezember 1937 im Handelsregister St. Gallen eingetragene Einzelfirma **Ernst Gerber, Milchprodukte**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 288 vom 9. Dezember 1937, Seite 2714), hat ihren Sitz nach Rothenhausen verlegt. Auch der Firmainhaber Ernst Gerber, von Schangnau, ist nun in Rothenhausen wohnhaft. Die Firma, deren Geschäftsnatur jetzt Schweinehandel ist, wird in **E. Gerber** abgeändert.

30. Dezember. Die **Aktiengesellschaft Paul Schaad, Kunstblumen und Trauerwarenfabrik**, mit Sitz in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 155 vom 7. Juli 1926, Seite 1211), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 7. Oktober 1939 neue abgeänderte und dem neuen Rechte angepasste Statuten angenommen. Die Firma der Gesellschaft lautet jetzt **Aktiengesellschaft Hermann Schaad (Société Anonyme Hermann Schaad)**. Ihr Zweck ist die Fabrikation und der Handel von Kunstblumen und Trauerartikeln und verwandten Erzeugnissen. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief und Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Das Aktienkapital von Fr. 100,000 ist voll einbezahlt.

30. Dezember. In die Verwaltung des **Konsumverein Aadorf**, mit Sitz in Aadorf (S. H. A. B. Nr. 300 vom 23. Dezember 1935, Seite 3144), wurde an Stelle des zurückgetretenen Vizepräsidenten Friedrich Läubli, dessen Unterschrift erloschen ist, das bisherige Verwaltungsratsmitglied Robert Stadler-Widmer, von und in Aadorf, als Vizepräsident gewählt. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Verwalter führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Weberei. — 30. Dezember. In der Firma **Jean Kraut A.-G.**, mit Sitz in Rickenbach bei Wil (S. H. A. B. Nr. 185 vom 10. August 1938, Seite 1773), ist die Unterschrift des Walter Bühler-Bill erloschen.

30. Dezember. In der Stiftung **Alters- & Invalidenkasse für Angestellte & Arbeiter der Firma Jean Kraut A.-G.**, mit Sitz in Rickenbach bei Wil (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1935, Seite 1125), ist die Unterschrift des Walter Bühler-Bill infolge Rücktrittes aus dem Stiftungsrat erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Participations. — 1939. 29. décembre. Suivant procès-verbal et statuts du 28 décembre 1939, il a été fondé sous la raison sociale **Sofici S. A.** une société anonyme qui a son siège à Lausanne. La société a pour objet: la participation à toutes entreprises sous quelque forme que ce soit. La gestion de toutes valeurs, biens et droits de toutes espèces pour son propre compte et pour le compte de tiers. Toutes opérations se rapportant directement ou indirectement à l'objet ci-dessus, le tout hors du canton de Vaud et dans le sens d'une compagnie holding. Ceci sans faire appel au crédit public. Le capital-actions de la société est de fr. 50,000, divisé en 50 actions au porteur de fr. 1000 nominal chacune, entièrement libérées. Les publications de la société seront insérées dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Actuellement, le conseil d'administration est composé d'un seul membre qui est: Arthur Randin, de Raneez (Vaud), à Lausanne, auquel la signature sociale individuelle est conférée. Bureaux de la société: Chemin du Ravin 4 chez l'administrateur Randin.

Constructions mécaniques. — 30 décembre. Le chef de la maison **Valbert Bräuchli**, à Lausanne, est Valbert-Max Bräuchli, fils d'Adolphe, de Wigoltingen (Thurgovie), à Lausanne. Constructions mécaniques. Avenue d'Echallens 134.

Menuiserie. — 30 décembre. La société **Vauthy & Jorietti**, société en nom collectif dont le siège est à Lausanne, menuiserie-ébénisterie (F. o. s. du c. du 18 avril 1939), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

30 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 28 décembre 1939, la **Société Immobilière Avenue Jomini Beaulieu D**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 février 1934), a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la société est radiée. L'actif et le passif de la société ont été repris par Henri Mermoud, actionnaire, à Lausanne.

30 décembre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 23 décembre 1939, les actionnaires de la société anonyme **Modes Sainte-Luce S. A.**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 mars 1935), ont pris acte de la démission des administrateurs Marcel Cuérel et Frédéric Reinhardt, dont les signatures sont radiées et les pouvoirs éteints. A été désigné en qualité de nouvel administrateur Violette Dupraz, d'Oulens, à Lausanne.

30 décembre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 23 décembre 1939, les actionnaires de la **Société Immobilière Les Aigues B. S. A.**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 août 1931), ont décidé la dissolution de la société. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

30 décembre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 28 décembre 1939, les actionnaires de la société anonyme **Société Immobilière de la Rue du Pré N° 29 S. A.**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 novembre 1931), ont décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

30 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 28 décembre 1939, la **Société Immobilière «Bellevue» S. A.**, société anonyme ayant son siège à Pully (F. o. s. du c. du 26 mai 1937), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par Jean Dépraz, au Sentier, avec le consentement des créanciers.

30 décembre. La société **Garage de Béthusy S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 janvier 1937), dans son assemblée générale extraordinaire du 29 décembre 1939, a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Zweigart frères», à Lausanne.

André-René Zweigart, allié à Lucy Masson, originaire de Lausanne, y domicilié, et Marcel-Charles Zweigart, allié à Berthe Simon, d'origine allemande, à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Zweigart frères**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne qui a commencé le 1^{er} décembre 1939. Elle a repris l'actif et le passif de la société «Garage de Béthusy S. A.», société anonyme ayant son siège à Lausanne. Exploitation d'un garage pour automobiles et véhicules à moteur, la location de boxes, la réparation, la vente et la représentation de tous accessoires qui se rapportent à cette branche (huile, benzine, etc.) et, en général, le commerce de tout ce qui touche à l'automobile ou s'y rattache directement ou indirectement. Passage Vincent Perdonnet 3.

Société immobilière. — 30 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 29 décembre 1939, la société anonyme immobilière **Les Laurels S. A.**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 septembre 1938), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par William Rey, à Lausanne.

Société immobilière. — 30 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 29 décembre 1939, la société anonyme immobilière **Les Rhododendrons S. A.**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 septembre 1938), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par William Rey, à Lausanne.

30 décembre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 26 décembre 1939, les actionnaires de la **Société Immobilière Florida**, société anonyme dont le siège est à Prilly (F. o. s. du c. du 7 juillet 1937), ont décidé la dissolution de la société. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

30 décembre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 23 décembre 1939, les actionnaires de la **Société Foncière de l'Avenue du Mont d'Or A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 avril 1938), ont décidé la dissolution de la société. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Société immobilière. — 30 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 29 décembre 1939, la société anonyme immobilière **Les Clématites S. A.**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 septembre 1938), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par William Rey, à Lausanne.

Société immobilière. — 30 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 29 décembre 1939, la société anonyme immobilière **Le Pécos R** (F. o. s. du c. du 20 janvier 1939), dont le siège est à Lausanne, a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

30 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 30 décembre 1939, la **Société Immobilière de Martigny N° 28 S.A.**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 septembre 1939), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

30 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 30 décembre 1939, la société anonyme **Aeria Société de construction aéronautique S.A.** dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 mai 1929), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

30 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 29 décembre 1939, la société **Office de Gestion et de Participation S.A.**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 décembre 1939), a pris acte de la démission de son administrateur Victor Seignol, à Lausanne, dont la signature est radiée. Le conseil d'administration a désigné en son remplacement comme nouveaux administrateurs Berthe Carey, née Brunner, de Lignierolles, à Pully, et Eugène Jacot, de Coffrane et autres lieux, à Neuchâtel lesquels engagent dorénavant valablement la société par leur signature collective.

Bureau de Morges

Radios, appareils électriques. — 1940. 3 janvier. La maison **V. Mottaz**, à Morges, vente et installation de radios, appareils électriques (F. o. s. du c. du 15 février 1939, n° 38, page 325), fait inscrire qu'elle a transféré son domicile commercial et le domicile personnel de son chef, à St-Sulpice par Renens. Villa Odette, Chemin du Paqueret.

Bureau de Polle

1939. 30 décembre. La société anonyme **Garage Bel-Horizon S.A.**, ayant son siège à Luins (F. o. s. du c. du 30 décembre 1938, n° 306, page 2817), est radiée d'office ensuite de transfert de son siège social à Vevey. Inscrite au registre du commerce de l'arrondissement de Vevey le 20 décembre 1939, et publiée dans la F. o. s. du c. du 26 décembre 1939, n° 304, page 2556.

Bureau du Sentier

Charpente, menuiserie. — 30 décembre. Le chef de la maison **Jean Bodenmann**, au Campe, r. le Brassus, commune du Chemin, est Jean-Daniel, fils de Jacob Bodenmann, originaire de Urnäsch (Appenzel), domicilié au Campe, r. le Brassus. Entreprise de charpente et menuiserie.

Bureau de Vevey

Fromages. — 29 décembre. La raison **Alfred Schneider**, à la Tour-de-Peilz, commerce de fromages (F. o. s. du c. des 14 mars 1913, n° 66, page 459; 25 novembre 1933, n° 277, page 2767), est radiée, suite de cessation de commerce.

Vêtements. — 29 décembre. La société en commandite **Krähnbühl & Co.**, ayant son siège à Montreux-Les Planches, fabrication et commerce de vêtements et sous-vêtements de toute nature et qualité (F. o. s. du c. du 13 janvier 1939, n° 10, page 91), fait inscrire qu'elle a transféré son siège social à Clarens, Le Châtelard. Les locaux et bureaux se trouvent à la Rue du Petit-Clos n° 20, à Clarens-Le Châtelard.

29 décembre. Par acte authentique reçu le 15 décembre 1939, il a été constitué, sous la dénomination de **Caisse de Retraite et décès en faveur du personnel de la Maison Säuberlin & Pfeiffer S.A.**, à Vevey, une fondation régie par les articles 80 et suivants du Code civil suisse. Le siège de l'institution est celui de la Maison Säuberlin & Pfeiffer S.A., soit actuellement Vevey. Elle a pour but d'assurer une rente de vieillissement au personnel masculin et féminin de la Maison et une indemnité de décès aux survivants. Elle peut également étendre son activité à l'aide en cas de maladie et en cas d'invalidité. Cette fondation est administrée par un conseil de fondation composé de 3 membres, dont deux nommés par le conseil d'administration de la Maison et choisis dans ou hors de son sein et un nommé par l'assemblée du personnel. Le conseil de fondation se constitue lui-même en nommant son président, son vice-président et son secrétaire. Ce dernier peut toutefois être pris en dehors des membres du conseil. Le conseil de fondation représente la fondation vis-à-vis des tiers et en justice; il est engagé par la signature de ses membres, signant collectivement à deux. Le conseil de fondation est actuellement composé de Jules Säuberlin, de Bâle, domicilié à La Tour-de-Peilz, président; Ernest Felli, de La Tour-de-Peilz, domicilié à Vevey, vice-président; Richard Bogdanski, de Couvet (Neuchâtel), domicilié à Vevey, secrétaire. Bureau: Vevey, Avenue du Grand Hôtel (bureaux de Säuberlin & Pfeiffer S.A.).

Coiffeur, parfumerie. — 30 décembre. La raison **Ernest Dietrich-Bornand**, à Montreux, les Planches, coiffeur pour dames et messieurs, parfumerie, articles de toilette (F. o. s. du c. du 30 septembre 1926, n° 228, page 1724), est radiée, le chiffre d'affaires légal n'étant pas atteint.

30 décembre. La société anonyme **Villa Marie S.A.**, ayant son siège au Châtelard-Montreux (F. o. s. du c. des 3 août 1936, n° 179, page 1871; 19 juillet 1937, n° 165, page 1699), fait inscrire qu'elle a, dans son assemblée générale extraordinaire du 28 décembre 1939, décidé sa dissolution. La liquidation étant complètement terminée, cette raison sociale est radiée.

30 décembre. La **Société Immobilière La Poneyre S.A.**, ayant son siège à La Tour-de-Peilz (F. o. s. du c. du 4 août 1939, n° 180, page 1639), fait inscrire que son capital social de 50,000 fr. divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, jusqu'ici libéré de 400 fr. par action, est actuellement entièrement libéré. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

30 décembre. La société anonyme **Société Veveysanne du Gaz**, ayant son siège social à Vevey (F. o. s. du c. des 25 mai 1883, n° 76, page 611; 21 février 1933, n° 43, page 425), a, dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 27 décembre 1939, procédé à une révision de ses statuts et les a notamment adaptés aux dispositions légales actuelles. Cette révision statutaire apporte les modifications suivantes aux faits publiés à ce jour: La raison sociale a pris la dénomination suivante: **Compagnie du Gaz et du Coke, Société Anonyme, Vevey**. La société a pour but la fabrication et la vente du gaz de houille et des dérivés découlant de cette fabrication, de même que toutes opérations se rattachant directement ou indirectement à l'industrie du gaz. Elle peut étendre son activité à tous les domaines y relatifs. Le capital social de 1,400,000 fr. a été augmenté et porté à 2,800,000 fr., par l'émission de 2800 actions nouvelles de 500 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. Les nouvelles actions ont été libérées par des prélèvements sur les fonds de réserves et d'amortissement. Ces actions ont été remises: a) aux anciens actionnaires à raison d'une action nouvelle pour deux actions anciens; b) aux communes intéressées (Vevey, Chardonne, Jongny, Corsier, Corseaux, La Tour-de-Peilz, Le Châtelard-Montreux, Les Planches-Montreux et Veytaux) 1400 actions, réparties entre elles selon plan annexé. Le capital social actuel est donc de 2,800,000 fr., divisé en 5600 actions nominatives, de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du

commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 7 à 9 membres. Elle est engagée par la signature collective du président et du secrétaire du conseil ou de deux administrateurs désignés par le conseil. La révision a porté, en outre, sur d'autres articles des statuts non soumis à publication. Le bureau de la société se trouve à l'Avenue de Plan (dans ses locaux).

Aiguilles à tricoter. — 1940. 3 janvier. Le chef de la maison **Samuel Doriot**, à Vevey, manufacture d'aiguilles à tricoter et à crocheter, etc. etc. (F. o. s. du c. du 30 septembre 1931, n° 227, page 2098), fait inscrire que son domicile personnel est à La Tour-de-Peilz.

Genève — Genève — Ginevra

Papiers peints. — 1939. 30 décembre. La société en nom collectif **Hoirie Kliebès**, commerce de papiers peints, à Genève (F. o. s. du c. du 17 décembre 1934, page 3473), est déclarée dissoute ensuite du décès des associés Veuve Jenny-Louise-Julie Kliebès, née Blondel et Paul-Daniel Kliebès. Son actif et son passif sont repris par la société en nom collectif «Maison L. et I. Kliebès», ci-après inscrite; la liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Lucie-Elisabeth Kliebès, de Genève, à Chambésy (Pregny) et veuve **Ida-Léonic Kliebès**, née Ginier, de Genève, y domiciliée, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale **Maison L. et I. Kliebès**, une société en nom collectif qui a commencé le 15 septembre 1939, et qui a repris, dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société en nom collectif «Hoirie Kliebès», ci-dessus radiée. Commerce de papiers peints. Rue de Bernin 39.

30 décembre. **Société Immobilière rue du Mont-Blanc 13**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 22 février 1938, page 408). Frédéric-Auguste Fillion, de Genève, à Vésenaz (Collonge-Bellerive), a été nommé unique administrateur, avec signature sociale. Les administrateurs Louis Braschoss, président, Albert Sordet, secrétaire et Alice-Emilie-Fanny dite Alice Ritter, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

30 décembre. **Société Financière pour l'Industrie de la Sole artificielle**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 17 janvier 1939, page 120). Procuration collective à deux est conférée à Ami-Henri Driaz, de Genève, à Carouge. Le directeur Raymond Chauvet est radié et ses pouvoirs éteints.

Meubles. — 30 décembre. **L'Ameubilla S.A.**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 28 mai 1938, page 1199). Le conseil d'administration est actuellement composé de Joseph Boccacini, président et délégué (inscrit), Marius Calloud, secrétaire (inscrit) et William Lesquereux, du Locle (Neuchâtel) et de Genève, à Genève. L'administrateur-délégué continue à signer individuellement, les deux autres administrateurs n'exercent pas la signature sociale. Otto Muller, administrateur, est radié.

30 décembre. Suivant procès-verbal authentique du 18 décembre 1939, la «Société Immobilière des Clos», société anonyme, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 2 mars 1934, page 561), a décidé sa dissolution. La liquidation sera poursuivie, sous la dénomination **Société Immobilière des Clos, en liquidation**, par le conseil d'administration en charge, composé de Charles Gautier, président; Emile Dunand, secrétaire, actuellement domicilié à Chêne-Bougeries et Léon Bovy, actuellement domicilié à Genéthod, tous trois inscrits, signant collectivement à deux. Domicile de la liquidation: Boulevard du Théâtre 12 (régie E. et M. Dunand).

30 décembre. La société anonyme dite **Constructions d'Appareils à Gaz S.A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 mars 1938, page 581), dissoute de fait depuis septembre 1937, se trouve actuellement entièrement liquidée. Cette société est radiée avec l'approbation de l'Autorité cantonale de surveillance.

30 décembre. La société anonyme dite **Garage de la Taverne S.A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 novembre 1936, page 2802), dissoute de fait depuis 1937, se trouve actuellement liquidée. Cette société est radiée avec l'approbation de l'Autorité cantonale de surveillance.

30 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 27 décembre 1939, la **Société Immobilière Avenue des Vingt-Deux Cantons N° 5**, société anonyme ayant son siège à Chêne-Bourg (F. o. s. du c. du 30 juillet 1937, page 1791), a décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

30 décembre. Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 26 décembre 1939, la **Société Immobilière Pont des Acacias D.**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 3 décembre 1935, page 2952), a voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

30 décembre. Dans son assemblée générale du 26 décembre 1939, la **Société Immobilière Route de Genève N° 127**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 août 1933, page 1927), a prononcé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

30 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 15 décembre 1939, la **Nouvelle Société Immobilière des Champs Rouges**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 8 septembre 1933, page 2124), a voté sa dissolution et a constaté la clôture de sa liquidation. Cette société est radiée.

Participations financières. — 30 décembre. La **Dexia Société Anonyme**, ayant son siège à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 26 juin 1939, page 1318), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 26 décembre 1939, voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

30 décembre. **Société Immobilière Rue du Vieux Billard N° 3 bis, en liquidation**, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 2 mars 1939, page 441). La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Spectacles, concerts, courtage, commissions, etc. — 30 décembre. La société anonyme dite **Régie Artistique S.A.**, à Genève (F. o. s. du c. du 22 avril 1939, page 841), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 20 décembre 1939, modifié ses statuts en ce sens: 1. Que sa raison sociale devient **Régis S.A.** 2. Que son but sera dorénavant: Toutes affaires se rapportant aux spectacles, concerts, publicité, édition de revues artistiques, engagements d'artistes ainsi que le courtage, commissions et toutes représentations commerciales, financières et industrielles. Le capital social de 1000 fr. est entièrement libéré. Adresse de la société: Quai des Bergues 23, bureaux de Marcel Bechler, expert-comptable.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

PATENT-LISTE LISTE DES BREVETS — LISTA DEI BREVETTI

N° 23

Erste Hälfte Dezember 1939

Première quinzaine de décembre 1939 — Prima quindicina di dicembre 1939

Berichtigung — Rectification — Rettifica

(Patentliste Nr. 18, 1939 - Liste des brevets n° 18, 1939 - Lista dei brevetti n° 18, 1939)
Kl. 92, Nr. 207115. — Vorrichtung zum Auftragen von Lack auf Holzoberflächen. — Max Bischofsberger, Werkmeister, am Siegelturm, Diessenhofen (Thurgau, Schweiz). Das Patent datiert richtigerweise vom 19. August 1939, 17 Uhr.

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Eintragungen vom 15. Dezember 1939

Enregistrements du 15 décembre 1939 — Inscrizioni del 15 dicembre 1939

122

| | | | |
|---|---------------------|---|-------------------|
| { | Hauptpatente | } | Nr. 207831—207852 |
| | Brevets principaux | | |
| | Brevetti principali | | |

(Die Nummern derjenigen Patente, deren Veröffentlichung verschoben und bei welchen die Verschiebung noch nicht abgelaufen ist, sind mit einem * versehen. — Les numéros des brevets dont la publication a été ajournée et pour lesquels l'ajournement n'est pas encore expiré, sont marqués d'un *. — I numeri dei brevetti la cui pubblicazione è stata aggiornata e per i quali l'aggiornamento non è ancora spirato, sono seguiti d'un *.)

- Kl. 1, n° 207831. 1^{er} août 1938, 12 h. — Installation pour la congélation des terrains par détente directe d'un gaz liquéfié. — Giovanni Rodio, ingénieur, Corso Venezia 14, Milan (Italie). Mandataire: W. Rosel, Zurich. — «Priorität: Allemagne, 16 août 1937.»
- Kl. 2 e, Nr. 207832. 23. Februar 1939, 18 1/2 Uhr. — Stufenbeet. — A. Chaufems, Chem. Produkte, Peseux (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 3 b, Nr. 207833. 5. Januar 1939, 17 1/2 Uhr. — Verfahren und Einrichtung zur Belüftung von Bienenstöcken. — Mathias Steiner, Felsenstrasse 57, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, St. Gallen.
- Kl. 4 d, Nr. 207834. 28. Februar 1939, 11 Uhr. — Täfer. — Josef Wickl, Sägewerk, Im Lehn, Escholzmatt (Schweiz). Vertreter: F. A. von Moos, Luzern.
- Kl. 5 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 207831 (1).
- Kl. 6 a, Nr. 207835. 9. März 1939, 20 Uhr. — Schienenbefestigung auf Schwellen. — Max Rüping, Westendstrasse 90, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 9. November 1938.»
- Kl. 6 b, Nr. 207836. 20. Januar 1939, 20 Uhr. — Kehrrechtsammelwagen. — J. Ochsner & Cie. A. G., Pelikanstrasse 1, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Oesterreich, 1. Februar 1938.»
- Kl. 7 a, Nr. 207837. 18. Februar 1938, 20 Uhr. — Mit einem Zentralheizungskessel zusammengebauter Kochherd. — Hans Schoder, Maschinentechnik, Rathausgasse 165, Zofingen (Schweiz).
- Kl. 7 c, Nr. 207838. 2. April 1937, 15 Uhr. — Elektrisch beheizter Oelradiator. — Aktiengesellschaft Hermann Forster, Arbon (Schweiz). Vertreter: Friedrich Sommer, Arbon.
- Kl. 7 c, Nr. 207839. 14. September 1938, 21 Uhr. — Apparat zur Erzeugung von Warmwasser und Dampf durch Umwandlung mechanischer Energie in Wärme. — Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie., Kriens-Luzern (Schweiz).
- Kl. 7 d, n° 207840. 25 février 1938, 10 h. — Dispositif d'aération. — Jean Erb, architecte, 11, Rue Fallier, Genève (Suisse).
- Kl. 7 e, Nr. 207841. 7. November 1938, 11 Uhr. — Durchlauferhitzer. — Wilhelm Schöler, Fabrikdirektor, Effingerstrasse 25, Bern (Schweiz).
- Kl. 7 e. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 207839 (7 c).
- Kl. 8 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 207863 (37 g).
- Kl. 9 b, n° 207842. 1^{er} juin 1938, 17 h. — Boîte siphonoïde. — Léopold Houriet, La Florette, Chemin des Paleyres, Lausanne (Suisse).
- Kl. 9 d, Nr. 207843. 1. November 1938, 17 1/2 Uhr. — Scharnier zur Befestigung eines Ringsitzes auf einer Klosettstange. — Arnold Spreyermann, Kaufmann, Flurweg 17, Burgdorf (Schweiz).
- Kl. 10 a, n° 207844. 14 mars 1939, 19 h. — Serrure à combinaisons, en particulier mais non exclusivement pour portières de voitures. — Charles Gander, 9, Rue de la Poterie, Paris (1^{er}) (France). Mandataires: Bovard & Cie., Berne. — «Priorität: France, 17 mars 1938.»
- Kl. 13 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 207845 (13 f).
- Kl. 13 f, Nr. 207845. 26. Januar 1939, 20 Uhr. — Dauerbrandfeuerung an Herden, Zimmeröfen oder dergl. — Johann Wenischner, Blümelstrasse 29, Graz (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Oesterreich, 4. Februar 1938.»
- Kl. 15 e, Nr. 207846. 13. März 1939, 16 Uhr. — Abwaschgerät. — Frau Prof. Germaine Schmeltzky-Dubuis, Schartenstrasse 119, Wettingen b. Baden (Schweiz).
- Kl. 15 l, Nr. 207847. 12. Dezember 1938, 18 1/2 Uhr. — Vorrichtung zur Herstellung von pflanzlichen Auszügen. — Franz Reinholz, Grüneburgweg 117, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 18. Oktober 1938.»
- Kl. 15 l, Nr. 207848. 3. Februar 1939, 16 Uhr. — Kleiderbügel. — Walter Feuner, Stadelhoferstrasse 36, Zürich (Schweiz). Vertreter: Marcel Pinkers, Zürich.
- Kl. 17 a, n° 207849. 26 ottobre 1938, ore 20. — Scatola metallica per conserve o simili. — Egisto Biffi, Lecco (Italia). Mandatario: Fritz Isler, Zurigo.
- Kl. 21 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 207850 (24 a).
- Kl. 24 a, Nr. 207850. 25. Juli 1938, 18 1/2 Uhr. — Schichtgradmesser. — Gebrüder Sucker, G. m. b. H., M.-Gladbach (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 8. Februar 1938.»

- Kl. 27 a, Nr. 207851.* 1. März 1939, 18 1/2 Uhr. — Hinterkappe für Schuhwerk. — E. Rutishauser, Schuhbedarf, Kreuzlingen (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 27 b, Nr. 207852. 19. Januar 1939, 6 1/2 Uhr. — Sohlenschoner zur seitlichen Führung von Skischuhen in den Backen der Skibindung. — Werner Bühler, mechanische Schmiede, Degersheim (Schweiz). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, St. Gallen.
- Kl. 30 b, n° 207853. 3 febbraio 1939, ore 20. — Macchina impastatrice. — Giuseppe Covini, Via Arco 4, Milano (Italia). Mandatari: Imer, Dériaz & Cie., Ginevra. — «Priorität: Italia, 4 febbraio 1938.»
- Kl. 34 d, n° 207854. 11 novembre 1935, 20 h. — Machine à secouer pour le moulage de substances pâteuses. — Francisco Cortes Lobet, 13, Rue Cayo Celio, Barcelone (Espagne). Mandataires: Imer, de Wurtemberg & Cie, Genève. — «Priorität: Espagne, 12 novembre 1934.»
- Kl. 36 m, Nr. 207855. 14. Oktober 1938, 18 1/2 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von einbasischem Aluminiumsulfid. — Th. Goldschmidt A.-G., Essen [Ruhr]; und Vereinigte Aluminium-Werke Aktiengesellschaft, Lautawerk [Lausitz] (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 3. November 1937.»
- Kl. 36 o, Nr. 207856. 9. November 1937, 21 Uhr. — Verfahren zur Isolierung von gesättigten und ungesättigten Verbindungen der bis-nor- und ätiocholansäurereihe und deren Substitutionsprodukten. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 36 o, Nr. 207857. 17. März 1938, 19 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines Cyclopentanopolyhydrophenanthren-carbonsäureamid. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 36 o, Nr. 207858. 4. Mai 1938, 18 3/4 Uhr. — Verfahren zur Herstellung einer aromatischen Sulfohalogenidsulfosäure. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 13. Mai 1937.»
- Kl. 36 o, Nr. 207859. 10. Juni 1938, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines neuen Harzstoffderivates. — Imperial Chemical Industries Limited, Imperial Chemical House, Millbank, London S. W. 1 (Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co, Zürich. — «Prioritäten: Grossbritannien, 11. Juni 1937 und 27. Mai 1938.»
- Kl. 36 o, n° 207860. 6 août 1938, 20 h. — Procédé de préparation d'oxydes d'oléfines. — Carbide and Carbon Chemicals Corporation, 30 East 42nd Street, New York (E.-U. d'Am.). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — «Priorität: E.-U. d'Am., 7 août 1937 et 12 juillet 1938.»
- Kl. 36 o, n° 207861. 2 septembre 1938, 20 h. — Procédé de préparation d'alkénylbenzènes. — Carbide and Carbon Chemicals Corporation, 30 East 42nd Street, New York (E.-U. d'Am.). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — «Priorität: E.-U. d'Am., 2 septembre 1937.»
- Kl. 37 f, Nr. 207862. 14. Februar 1938, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von zur Bereitung lumineszierender Stoffe geeignetem Zinkoxyd. — Telefunken Gesellschaft für drahtlose Telegraphie m. b. H., Hallesches Ufer 12, Berlin SW 11 (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, de Wurtemberg & Cie., Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 5. März 1937.»
- Kl. 37 g, Nr. 207863. 15. November 1938, 10 Uhr. — Als Anstrichmittel, plastische Masse etc. verwendbare Mischung. — Frau Marie Muhl-Certhl, Hausfrau, zur Sommerau, Büttelhardt (Schaffhausen, Schweiz).
- Kl. 38 b, Nr. 207864. 13. August 1938, 13 3/4 Uhr. — Verfahren zum Raffinieren von Kohlenwasserstoffen. — Dr. Helio dor Restin, Kleiststrasse 42, Berlin W. 62 (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 45 f, Nr. 207865. 7. Juli 1938, 18 1/2 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Einschlagpapieren. — Maria Soell G. m. b. H., Nidda (Oberhessen, Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 31. März 1938.»
- Kl. 48 e, Nr. 207866. 4. Februar 1939, 20 Uhr. — Selbsttätige Bogenan- und ablegevorrichtung für Zylinderschnellpressen. — Schnellpressenfabrik A.-G. Heidelberg, Heidelberg (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 7. Februar 1938.»
- Kl. 50 a, Nr. 207867. 26. August 1938, 20 Uhr. — Verfahren zum Herstellen von Schreibgriffeln und nach diesem Verfahren hergestellter Schreibgriffel. — Josef Roskopf, Turmgässchen H 100 1/2, Augsburg (Deutsches Reich). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co, Zürich.
- Kl. 52, Nr. 207868. 31. Dezember 1938, 13 Uhr. — Chiffrier- und Dechiffrier- vorrichtung. — Hans Walder, Eigenstrasse, Eglsau (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 54 b, Nr. 207869. 7. November 1938, 11 Uhr. — Vorrichtung zum Befestigen an Skiern zwecks Herstellung eines Rettungsschlittens (besonders für das Gebirge). — Otto Gentinetta, Schlosserei, Montana-Vermala (Schweiz). Vertreter: Karl Gentinetta, Sitten.
- Kl. 54 b, Nr. 207870.* 9. März 1939, 20 Uhr. — Vorrichtung zum Abwärtsziehen des Hinterteils von Skischuhen. — Georg Pflugmann-Hermann, Musiker und Kaufmann, Rosentalstrasse 42, Basel (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 54 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 207852 (27 b).
- Kl. 56 f. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 207882 (70).
- Kl. 56 h, Nr. 207871.* 11. Februar 1939, 13 3/4 Uhr. — Aufschlagzündler. — Antoine Gazda, Ingenieur, 6, Rue Ernest Deloison, Neuilly s. Seine (Frankreich). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel.
- Kl. 57. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 207948 (126 b).
- Kl. 58, n° 207872. 25 juillet 1938, 18 h. — Calibre. — Mécanique Industrielle et de Précision S. A., Chemin du Bord de l'Aire, Genève (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- Kl. 58, Nr. 207873. 3. November 1937, 20 Uhr. — Induktionsmesslehre. — Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Französischer Strasse 25/26, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 12. November 1936 und 25. September 1937.»
- Kl. 59, Nr. 207874. 16. Januar 1939, 18 3/4 Uhr. — Kartiereinrichtung für einen Distanzmessmer mit Althidade. — Firma: Carl Zeiss, Jena (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 5. Februar 1938.»

- Kl. 66 a, n° 207875. 4 février 1939, 13 h. — Dispositif variateur de flux pour la mesure du flux magnétique d'aimants permanents et d'électro-aimants à l'aide d'un fluxomètre basé sur la mesure d'une impulsion de courant électrique induit. — **Fabbrica Italiana Magneti Marelli S. A.**, Corso Venezia 22, Milan (Italie). Mandataire: Amand Braun succ. de A. Ritter, Bâle. — «Priorité: Italie, 7 février 1938.»
- Kl. 66 a, Nr. 207876. 10. Februar 1939, 20 Uhr. — Phasensmesser. — **Hartmann & Braun Aktien-Gesellschaft**, Königsstrasse 97, Frankfurt a. M.-West 13 (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 2. März 1938.»
- Kl. 66 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 207873 (58), 207925 (112).
- Kl. 66 c, Nr. 207877. 17. Januar 1939, 19 Uhr. — Elektrischer Induktionsapparat für hohe Spannungen. — **Aktien-Gesellschaft Brown, Boveri & Cie.**, Baden (Schweiz). — «Priorität: Deutsches Reich, 3. Februar 1938.»
- Kl. 69, Nr. 207878. 26. Juli 1938, 19 Uhr. — Schwingungswandler zum Umsetzen von mechanischen Schwingungen in elektrische Ströme. — **N. V. Philips' Gloeilampenfabrieken**, Eindhoven (Niederlande). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 28. Juli 1937.»
- Kl. 69, Nr. 207879. 4. Oktober 1938, 19 Uhr. — Magnetisches Schwingensystem für Lautsprecher und Tonabnehmer. — **Carl Ernst Eichhorn**, Lindenstrasse 4, Steinach i. Thüringen (Deutsches Reich). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel.
- Kl. 69, Nr. 207880. 3. November 1938, 20 Uhr. — Schallwiedergabeordnung. — **Telefunken Gesellschaft für drahtlose Telegraphie m. b. H.**, Halleisches Ufer 30, Berlin SW 11 (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 10. November 1937.»
- Kl. 69, Nr. 207881. 9. November 1938, 18¼ Uhr. — Elektromagnetisches Lichtsteuergerät für Tonaufzeichnungen. — **I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 10. November 1937.»
- Kl. 69. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 207924 (112).
- Kl. 70, Nr. 207882. 24. Mai 1938, 20 Uhr. — Justiervorrichtung an einem optischen Instrument. — **Optikotechna, spolocnost s r. o.**, Píerov, Píerov (Protektorat Böhmen-Mähren, Deutsches Reich). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co, Zürich. — «Priorität: Tschechoslowakei, 3. Juni 1937.»
- Kl. 71 c, n° 207883. 31 octobre 1938, 18 h. — Cadran de pièce d'horlogerie. — **Stern Frères S. A.**, Sentier des Saules, Genève (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- Kl. 71 f, n° 207884. 6 juillet 1938, 20 h. — Boîte de montre étanche. — **Dittsheim & Cie**, Fabriques Vulcain et Volta, 135, Rue de la Paix, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataires: Imer, de Wurstenberger & Cie, Genève.
- Kl. 71 f, n° 207885. 6 juillet 1938, 20 h. — Boîte de montre étanche. — **Dittsheim & Cie**, Fabriques Vulcain et Volta, 135, Rue de la Paix, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataires: Imer, de Wurstenberger & Cie, Genève.
- Kl. 71 f, n° 207886. 19 septembre 1938, 18 h. — Boîte de montre étanche. — **Huguenin frères & Cie.**, Société Anonyme, Fabrique Niel, Le Locle (Suisse). Mandataires: Bovard & Cie., Berne.
- Kl. 71 f, n° 207887. 14 octobre 1938, 15 h. — Boîte pour montre bracelet. — **Georges Maire**, 60, Rue Numa Droz, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: J. D. Palud, Lausanne.
- Kl. 71 f. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 207888 (73), 207951 (126 f).
- Kl. 73, n° 207888. 25 octobre 1938, 23 h. — Bloc à colonnes pour chasser simultanément au moins deux coussinets dans une platine ou autre élément de mouvement d'horlogerie ou d'appareil analogue. — **Fabriques d'Ebauches Réunies d'Argno S. A.**, Argno (Tessin, Suisse). Mandataire: W. Kölliker, Bienne.
- Kl. 75 b, Nr. 207889. 16. Juni 1938, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Gusseisen im Giessereischachtofen. — **Deutsche Eisenwerke Aktiengesellschaft**, Hindenburgstrasse 111/113, Mülheim-Ruhr (Deutsches Reich). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 21. Juni 1937.»
- Kl. 76, Nr. 207890. 4. Mai 1938, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Beryllium. — **I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 17. Juni 1937.»
- Kl. 78 c, Nr. 207891. 12. November 1938, 15 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Schlendengassrohren. — **Deutsche Eisenwerke Aktiengesellschaft**, Hindenburgstrasse 111/113, Mülheim-Ruhr (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 20. November 1937 und 3. Februar 1938.»
- Kl. 78 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 207892 (79 b).
- Kl. 79 b, Nr. 207892. 21. Januar 1938, 18¼ Uhr. — Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von Metall-Stangen und -Bändern. — **Aktiengesellschaft Oederlin & Cie.**, Baden (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 79 k, Nr. 207893. 13. März 1939, 15¼ Uhr. — Getriebe für Drehbank-supperte. — **Antonio Sartori**, Gewerbelehrer, Giubiasco (Tessin, Schweiz). Vertreterin: «Peruhag» Patent-Erwicklungs- u. Handels-Gesellschaft, Bern.
- Kl. 79 k, Nr. 207894. 7. November 1938, 20 Uhr. — Aufspannvorrichtung für ortsbewegliche Werkzeuge, insbesondere Elektrowerkzeuge. — **Mafell Maschinenfabrik Inh. Dipl. Ing. Rudolf Mey**, Aistag b. Oberndorf (Württemberg, Deutsches Reich). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, St. Gallen. — «Priorität: Deutsches Reich, 18. Dezember 1937.»
- Kl. 79 l, Nr. 207895. 9. November 1938, 15¼ Uhr. — Rondiermaschine. — **Langendorf Watch Co.**, Uhrenfabrik, Langendorf (Solothurn, Schweiz). Vertreterin: «Peruhag» Patent-Erwicklungs- u. Handels-Gesellschaft, Bern.
- Kl. 80 k, n° 207896. 23 septembre 1938, 20 h. — Lame de bois, procédé pour sa fabrication et machine pour la mise en pratique dudit procédé. — **Fernand Duriaux**, 71, Chemin Ritter, Pérolles, Frébourg (Suisse). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève.
- Kl. 85 a, Nr. 207897. 15. November 1938, 11¼ Uhr. — Absteckschleifmaschine. — **Langendorf Watch Co.**, Uhrenfabrik, Langendorf (Solothurn, Schweiz). Vertreterin: «Peruhag» Patent-Erwicklungs- u. Handels-Gesellschaft, Bern.
- Kl. 85 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 207895 (79 l).
- Kl. 88, Nr. 207898. 26. Oktober 1938, 19 Uhr. — Dörrofen. — **Fritz Eberhardt**, Schlosser, Belp (Schweiz). Vertreter: Walter Moser, Bern.
- Kl. 88, Nr. 207899. 22. November 1938, 18¼ Uhr. — Vacuum-Trockenschrank. — **Erich Karl Dreyer**, Adolf Hiltlerstrasse 24; und **Erwin Holland-Merten**, Poetengang 4, Sangerhausen (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 95, n° 207900.* 30 janvier 1939, 18¼ h. — Boîte à tabac. — **Marcel Lesquereux**, 117, Rue du Progrès; **Henri-Arthur Richardet**, 13, Rue des Tourelles; et **Albert Vuille**, 160, Rue Numa Droz, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- Kl. 95, Nr. 207901. 6. Februar 1939, 17¼ Uhr. — Mundstück für Rauchergeräte. — **Hans Wiener**, Wielandgasse 2, Graz (Deutsches Reich). Vertreter: Werner Schäffer, Bern.
- Kl. 96 a, Nr. 207902. 24. August 1938, 18¼ Uhr. — Federnde Sicherungs-Unterlegscheibe. — **Ernst Hermann Hauser**, Rotenwaldstrasse 94, Stuttgart (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 96 b, Nr. 207903. 16. Februar 1939, 18¼ Uhr. — Zahnrad. — **Hasler A. G. Werke für Telephonie & Präzisionsmechanik**, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 96 b, Nr. 207904. 10. März 1939, 18¼ Uhr. — Wellenlagerung für durch schwache Kräfte bewegte Apparateile. — **Reinhard Straumann**, Ingenieur, Waldenburg (Baselland, Schweiz). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 9. Februar 1939.»
- Kl. 96 e, Nr. 207905. 14. August 1939, 18 Uhr. — Kolbenring. — **Arpád Miklósi**, Róna-ucca No. 57, Budapest (Ungarn). Vertreter: Walter Frick, Zürich.
- Kl. 97, n° 207906. 22 décembre 1938, 18¼ h. — Procédé et dispositif pour le graissage au départ par temps froid de tous moteurs et en particulier des moteurs d'avions. — **Emile Piquerez**, 4, Avenue de la Pommerais, St. Cloud (Seine-et-Oise, France). Mandataire: Amand Braun succ. de A. Ritter, Bâle. — «Priorités: France, 24 décembre 1937 et 29 novembre 1938.»
- Kl. 100 b, Nr. 207907.* 27. Februar 1939, 11 Uhr. — Kolbenmaschine mit in einem Gehäuse mit zylindrischer Bohrung aussermässig sich abwälzendem Kolben. — **Escher Wyss Maschinenfabriken Aktiengesellschaft**, Zürich (Schweiz).
- Kl. 101 d. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 207907 (100 b).
- Kl. 103 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 207907 (100 b).
- Kl. 104 a, Nr. 207908. 28. Mai 1937, 20 Uhr. — Zweitaktbrennkraftmaschine. — **Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft**, Winterthur (Schweiz). Vertreter: W. Rossel, Zürich.
- Kl. 104 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 207907 (100 b).
- Kl. 104 c, Nr. 207909. 31. August 1938, 20 Uhr. — Vorrichtung an Motoren für staubförmige Brennstoffe mit Gemischsaugung zur Bildung und Zuführung des Brennstoffgemisches. — **Hannoversche Maschinenbau-Aktiengesellschaft vormals Georg Egestorff (Hanomag)**, Hamelnerstrasse 1, Hannover-Linden (Deutsches Reich). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 11. November 1937.»
- Kl. 104 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 207906 (97).
- Kl. 104 d. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 207907 (100 b).
- Kl. 107 d, Nr. 207910. 14. Mai 1938, 12¼ Uhr. — Dampfwaschableitvorrichtung mit kolbenbetätigtem Schieberventil. — **A.-B. Rosenblads Patent**, Box 5088, Stockholm 5 (Schweden). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 108 c, Nr. 207911. 23. September 1938, 20 Uhr. — Wärmeaustauscher. — **Walter Keller**, Seestrasse 199, Küsnacht (Zürich, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 109, n° 207912. 26 novembre 1938, ore 15. — Pila a gas ad alimentazione continua. — **Mario Tanferna**, Ufficiale, Via Claudio Monteverdi 20, Roma (Italia). Mandatario: J. Spälty, Zurigo. — «Priorità: Italia, 30 novembre 1937.»
- Kl. 110 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 207877 (66 c).
- Kl. 111 b, Nr. 207913.* 14. Februar 1939, 20 Uhr. — Oelschalgerät. — **Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes»**, Woyrschstrasse 38, Berlin W. 35 (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 19. Februar und 5. Juli 1938.»
- Kl. 111 b, Nr. 207914. 2. März 1939, 19 Uhr. — Einrichtung zum Steuern und Ueberwachen von Schaltern. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.**, Baden (Schweiz). — «Priorität: Deutsches Reich, 14. Oktober 1938.»
- Kl. 111 c, n° 207915. 15 juin 1938, 18¼ h. — Dispositif régulateur de tension. — **Fabbrica Italiana Magneti Marelli S. A.**, 22, Corso Venezia, Milan (Italie). Mandataire: Amand Braun succ. de A. Ritter, Bâle. — «Priorité: Italie, 18 juin 1937.»
- Kl. 111 d, Nr. 207916. 2. Mai 1938, 20 Uhr. — Einrichtung zum Abschalten grosser elektrischer Ströme mit zusätzlich beheiztem Schmelzelement. — **Gesellschaft für electrotechnische Erzeugnisse mit beschränkter Haftung**, Salzuffer 6-7, Berlin-Charlottenburg (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, de Wurstenberger & Cie., Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 3. Mai 1937.»
- Kl. 111 d, Nr. 207917. 13. Juni 1938, 19 Uhr. — Hochspannungssicherung. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.**, Baden (Schweiz). — «Priorität: Deutsches Reich, 16. Juni 1937.»
- Kl. 111 d, Nr. 207918. 19. Oktober 1938, 19 Uhr. — Hochspannungssicherung. — **Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Französische Strasse 25/26, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 28. Oktober 1937.»
- Kl. 111 d, Nr. 207919. 29. Dezember 1938, 15¼ Uhr. — Distanzschutzeinrichtung für elektrische Leitungen. — **Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Französische Strasse 25/26, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 29. Dezember 1937 und 15. Februar 1938.»
- Kl. 111 d, Nr. 207920. 10. Januar 1939, 10 Uhr. — Steuerung an Schalteinrichtungen. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.**, Baden (Schweiz). — «Priorität: Deutsches Reich, 14. Januar 1938.»
- Kl. 112, Nr. 207921. 28. März 1938, 23 Uhr. — Verfahren zur Herstellung einer elektrischen Entladungsröhre mit einer Sekundärmissionsselektrode. — **N. V. Philips' Gloeilampenfabrieken**, Eindhoven (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Niederlande, 30. März 1937.»

- Kl. 112, Nr. 207922. 5. August 1938, 19 Uhr. — Verfahren zur serienmässigen Herstellung von Trockenplattengleichrichtern. — **Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Französische Strasse 25/26, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich.
- Kl. 112, Nr. 207923. 5. August 1938, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Trockenplattengleichrichtern mit einer aus mindestens einem Leichtmetall bestehenden Grundelektrode. — **Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Französische Strasse 25/26, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 12. November 1937.»
- Cl. 112, n° 207924. 26 janvier 1939, 18¼ h. — Dispositif piézoélectrique. — **Fabbrica Italiana Magneti Marelli S. A.**, 22, Corso Venezia, Milan (Italie). Mandataire: Amand Braun succ. de A. Ritter, Bâle. — «Priorité: Italic, 29 janvier 1938.»
- Kl. 112, Nr. 207925. 1. Februar 1939, 12 Uhr. — Hochvakuumröhre für Kippgeräte zum Betrieb von Kathodenstrahlröhren. — **Fernseh Aktiengesellschaft**, Goerzallee 299, Berlin-Zehlendorf (Deutsches Reich). Vertreter: Ludwig Stemmer, Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 8. Februar 1938.»
- Kl. 112, Nr. 207926. 9. Februar 1939, 20 Uhr. — Elektrische Entladungsröhre mit elektrostatischer Ablenkung. — **Radio Corporation of America**, 30 Rockefeller Plaza, New York (Ver. St. v. A.). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Ver. St. v. A., 10. Februar 1938.»
- Kl. 112, Nr. 207927. 11. Februar 1939, 13 Uhr. — Brausches Rohr, insbesondere zur Verwendung in Fernsehgeräten. — **C. Lorenz Aktiengesellschaft**, Lorenzweg, Berlin-Tempelhof (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 16. Februar 1938.»
- Kl. 112, Nr. 207928. 28. März 1938, 23 Uhr. — Verfahren zur Herstellung einer elektrischen Entladungsröhre mit einer Sekundäremissionskathode. — **N. V. Philips' Gloeilampenfabrieken**, Eindhoven (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Niederlande, 30. März 1937.»
- Kl. 112. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 207877 (66 c).
- Kl. 113, Nr. 207929. 2. September 1938, 19¼ Uhr. — Elektrischer Salzbadofen. — **Deutsche Gold- und Silber-Scheideanstalt vormals Roessler**, Weissfrauenstrasse 5—11, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 14. September und 1. Oktober 1937.»
- Kl. 114 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 207948 (126 b).
- Kl. 115 b, Nr. 207930. 15. September 1938, 19 Uhr. — Elektrische Glühlampe. — **Dr. Berthold Weinberg**, Rotbuchstrasse 42, Zürich (Schweiz).
- Kl. 115 c, Nr. 207931. 1. September 1938, 18¼ Uhr. — Elektrische Quecksilberniederdruckröhre mit Edelgasgrundfüllung und im Betriebe glühenden Oxydelektroden. — **Patent-Treuhand-Gesellschaft für elektrische Glühlampen m. b. H.**, Ehrenbergstrasse 11—14, Berlin O. 17 (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 10. September 1937 und 2. April 1938.»
- Kl. 116 b, Nr. 207932. 14. Dezember 1938, 19 Uhr. — Kautschukgaumenplatte. — **Frl. Gisela Rechnitz**, Bundesrat Ufer 4, Berlin N. W. (Deutsches Reich). Vertreter: W. Rossel, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 30. August 1938.»
- Kl. 116 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 207869 (54 b).
- Kl. 116 f, Nr. 207933. 7. Oktober 1938, 20 Uhr. — Massiergerät, insbesondere zur Kopfhautmassage. — **Heinrich Fleissner**, Oberländerstrasse 35, Augsburg (Deutsches Reich). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 13. Oktober 1937.»
- Kl. 116 k, Nr. 207934. 27. Oktober 1938, 18¼ Uhr. — Auf ein Riech- oder Heilmittelgefäss aufgeschraubte Inhalationsvorrichtung. — **Ueter & Grenzdörfer Chemische Fabrik G. m. b. H.**, Königshof 19, Dortmund (Deutsches Reich). Vertreter: A. Bugnion, Genf.
- Kl. 117 a, Nr. 207935. 30. November 1938, 20 Uhr. — Augenglasfassung an Gasmasken und Gasbrillen. — **Ferdinand Schenk**, Fabrik für Feuerwehr- & Gasschutzgeräte, Worblaufen (Bern, Schweiz).
- Kl. 117 a, Nr. 207936. 12. Dezember 1938, 18¼ Uhr. — Haubenmaske mit aus Gummi bestehendem Ausatemventil. — **Auergesellschaft Aktiengesellschaft**, Friedrich-Krause-Ufer 24, Berlin N. 65 (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 13. Dezember 1937.»
- Kl. 120 a, Nr. 207937. 13. Juni 1938, 20 Uhr. — Uebersetzungseinrichtung für Impulskombinationen, insbesondere für Drucktelegrafempfänger. — **Neue Telefongesellschaft mit beschränkter Haftung**, Schönebergerstrasse 2-4, Berlin SW 11 (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, de Würstemberger & Cie., Genf. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 17. und 22. Juni 1937.»
- Kl. 120 c, Nr. 207938. 27. Dezember 1938, 18¼ Uhr. — Selbsttätige Anrufvorrichtung für automatische und halbautomatische Fernsprechsyste. — **Jörgen Adolph Smith**, Ceresvej 8, Kopenhagen (Dänemark). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Schweden, 29. Dezember 1937.»
- Kl. 120 f. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 207915 (111c), 207924 (112).
- Kl. 120 g, Nr. 207939. 16. September 1938, 20 Uhr. — Verfahren zur Sendung einer konstanten Bildzahl pro sec bei einer Filmgeschwindigkeit, deren Bildzahl pro sec davon verschieden ist, und Vorrichtung zur Durchführung des Verfahrens. — **Gesellschaft zur Förderung der Forschung auf dem Gebiete der technischen Physik an der Eidgenössischen Technischen Hochschule**, Zürich (Schweiz). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, Zürich.
- Kl. 120 g, Nr. 207940. 11. Oktober 1938, 19 Uhr. — Kathodenstrahlröhre zum Aussenden von Fernsehbildern. — **N. V. Philips' Gloeilampenfabrieken**, Eindhoven (Niederlande). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 12. Oktober 1937.»
- Kl. 120 g, Nr. 207941. 16. Januar 1939, 19 Uhr. — Anordnung zur Modulation der Trägerwelle eines Fernsenders mit Bildinhaltsspannungen und den in Bildpausen gegebenen Synchronisierzeichen. — **Dr. Ing. Georg Weiss**, Schlageterstrasse 10, Berlin-Dahlem (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 17. Januar 1938.»
- Kl. 120 g. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 207925 (112).
- Kl. 121 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 207938 (120 e).
- Kl. 121 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 207914 (111 b).
- Kl. 122 a, Nr. 207942. 23. Dezember 1938, 22 Uhr. — Leuchtreklamkasten. — **Emil Bronnenmeier**, Klein-Andelfingen (Zürich, Schweiz). Vertreter: Rebmann, Kupfer & Co., Zürich.

- Kl. 123 c, Nr. 207943.* 7. März 1939, 14 Uhr. — Schlafsack mit Korkwolle als Wärmeschutz. — **Hans Behrmann**, Zeltbau Spazefa, Hofackerstrasse 36, Zürich 7 (Schweiz).
- Cl. 125 b, n° 207944. 23 dicembre 1938, ore 17. — Inviluppo protettore per formaggi od altri prodotti alimentari di forma oblunga, utilizzabile come dispositivo di appostamento per l'affettatura del prodotto contenuto nell'inviluppo stesso. — **Soc. An. Egidio Galbani**, Melzo (Italia). Mandatario: Werner Schäffer, Berna. — «Priorità: Italia, 1° luglio 1938.»
- Kl. 126 a, Nr. 207945. 17. Dezember 1938, 12¼ Uhr. — Einachsanhänger mit Zentralrohr-Chassis. — **Ernst Wirz**, Uetikon (Zürich, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 126 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 207869 (54 b).
- Cl. 126 b, n° 207946. 31 décembre 1935, 14 h. — Amortisseur pour véhicules. — **Ramón Castellar Pich**, Plaza de Canovas 5, Madrid (Espagne). — Mandataire: Fritz Isler, Zurich. — «Priorité: Espagne, 5 janvier 1935.»
- Kl. 126 b, Nr. 207947. 2. August 1938, 18¼ Uhr. — Bremsvorrichtung an Fahrzeugen mit Verbrennungskraftmaschine als Antriebsmittel, insbesondere an Strassenkraftfahrzeugen. — **Hans Kattwinkel**, Brühlstrasse 20, Radebeul (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 16. August 1937.»
- Kl. 126 b, Nr. 207948. 2. August 1938, 22¼ Uhr. — Ablenkeinrichtung an Scheinwerfern, insbesondere für den Luftschutz. — **Johann H. Frauenfelder**, Ingenieur, Weststrasse 45, Zürich 3 (Schweiz).
- Kl. 126 b, Nr. 207949.* 24. Februar 1939, 14 Uhr. — Elektrischer Bügelbus. — **Conrad Meyer**, Zierbühlstrasse 15, Zürich 7; und **Karl Höhn**, Ingenieur, Speerstrasse 38, Zürich-Wollishofen (Schweiz).
- Kl. 126 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 207951 (126 d).
- Kl. 126 d, Nr. 207950. 23. Juni 1938, 4 Uhr. — Gleitschutzbandage für Radreifen. — **Hans Schärer**, Commis, Casa Ender, Ruvigliana (Tessin, Schweiz).
- Kl. 126 f, n° 207951. 12 septembre 1938, 18¼ h. — Phare, notamment pour cycles et motorcycles. — **Erwin Piquerez**, fabricant, Bassecourt (Berne, Suisse). Mandataires: Bovard & Cie., Berne.
- Kl. 127 f. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 207947 (126 b).
- Kl. 127 i, Nr. 207952. 22. Juli 1938, 12 Uhr. — Achszählvorrichtung in Eisenbahnanlagen. — **Otto Block**, Köpenickerstrasse 30 a, Berlin S. O. 16; und **Julius Bing**, Bundesratufer 1, Berlin N. W. 21 (Deutsches Reich). Vertreter: Walter Frick, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 23. Juli 1937.»

5 { Zusatzpatente
Brevets additionnels
Brevetti addizionali } Nr. 207953—207957

(Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeuete die Nummer des Hauptpatentes. Le chiffre entre parenthèses, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal. — I numeri in parentesi, dopo il numero di ogni brevetto addizionale, indica il numero del brevetto principale.)

- Kl. 4 b, Nr. 207953 (199597) 14. August 1939, 10 Uhr. — Parkettplatte. — **Invag Aktiengesellschaft**, Chur (Schweiz).
- Kl. 4 d. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 207953 (4 b).
- Kl. 16, Nr. 207954* (178797). 4. März 1939, 12¼ Uhr. — Vorrichtung zur Befestigung des Stiels an Stielgeräten, wie Schruppen, Wischern, Hämmern usw. — **Peco Holding Maatschappij N. V.**, Sarphatikade 1, Amsterdam (Niederlande). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel.
- Kl. 36 p, Nr. 207955 (206717). 10. Juni 1938, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Gemisches bisquaternärer Dimorpholinverbindungen. — **J. R. Geigy A.-G.**, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 e, Nr. 207956 (206731). 14. April 1938, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines unlöslichen Farbstoffes. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).
- Kl. 42, Nr. 207957 (199480). 12. Juli 1938, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Bodenverbesserungsmittels. — **Max Dickmann**, Ingenieur, Spyristrasse 30, Zürich (Schweiz).

II. Abteilung — II^e Partie — II^a Parte

- Nichtigkeitserklärung — Déclaration de nullité — Dichiarazione di nullità**
- Kl. 36 d, Nr. 173059. 22. März 1934, 9¼ Uhr. — Flüssigkeitsfilter. — **E. Häny & Cie.**, Meilen (Zürich, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. Durch Urteil des Handelsgerichts des Kantons Zürich vom 12. Mai 1939 ist dieses Patent nichtig erklärt worden; dem Amte mitgeteilt am 1. Dezember 1939, registriert am 18. Dezember 1939.

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Kl. 15 f, Nr. 202212. 14. Juli 1938, 10 Uhr. — Tauch-Filter für Tee und dergleichen aromatische Genussmittel. — **Landolt, Hauser & Co.**, Näfels (Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich. Uebertragung vom 5. Dezember 1939, zugunsten von **Hermann Schiess**, Rüttimeyerplatz 5, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich; registriert den 13. Dezember 1939.
- Kl. 40 f, Nr. 157680. 10. Juli 1931, 18¼ Uhr. — Verfahren, um poröse Stoffe für Flüssigkeiten undurchdringlich zu machen. — **Ernst Theodor Rydberg**, Liljeholmen (Schweden). Uebertragung laut Erbschein vom 6. November 1939, zugunsten von **Wwe. Emelie Maria Rydberg geb. Lyberg** und **Kinder: Frl. Greta Rydberg; Siv Rydberg; Tore Rydberg; Elin Rydberg; Gudrun Rydberg; und Olle Rydberg**, Stockholm und Lit (Schweden). Vertreter: **Jul. Leber-Rytz**, Hasle-Rüegsau; registriert den 4. Dezember 1939.
- Kl. 47 d, Nr. 197601. 29. Mai 1937, 17 Uhr. — Merk- und Lesezeichen für Bücher, Kataloge, Zeitschriften usw. — **Stoffel & Sohn**, Plombenfabrik, Horn (Thurgau, Schweiz). Uebertragung laut Erklärung vom 23. November 1939, zugunsten der **Stoba A.-G.**, Horn (Thurgau, Schweiz). Vertreter: **Friedrich Sommer**, Arbon; registriert den 7. Dezember 1939.
- Kl. 47 e, Nr. 181263; Kl. 79 h, Nr. 178287; Kl. 122 a, Nr. 168582; Kl. 125 b, Nr. 168589 mit 185064 (168589); 197746. — **Stoffel & Sohn**, Horn (Thurgau, Schweiz). Vertreter: **Friedrich Sommer** und **Gerhard Sommer**, Arbon. Uebertragung laut Erklärung vom 23. November 1939, zugunsten der **Stoba A.-G.**, Horn (Thurgau, Schweiz). Vertreter: **Friedrich Sommer**, Arbon; registriert den 7. Dezember 1939.

Kl. 50 c, Nr. 196996. 12. April 1937, 20 Uhr. — Füllfederhalter für konzentrierte Tinte und andere Farbstoffe. — Eugen Wetzel, Kaufmann, Haltingen (Baden, Deutsches Reich). Vertreter: W. Rosel, Zürich. Uebertragung vom 15. November 1939, zugunsten von Friedrich Höhne, Kaufmann, Stübbenstrasse 8, Berlin W. 30 (Deutsches Reich). Vertreter: W. Rosel, Zürich; registriert den 12. Dezember 1939.

Kl. 107 a, Nr. 172832. 29. Januar 1932, 9 Uhr. — Wasserrohrkessel. — Johann Martin Walter, Ingenieur, Basel (Schweiz). Uebertragung laut Bescheinigung des Betriebsamtes Basel vom 1. Dezember 1939, zugunsten von Küderli & Cie. vorm. Baer & Co., Eisenhandlung, Leonhardsgraben 6, Basel (Schweiz); registriert den 13. Dezember 1939.

Kl. 117 a, Nr. 164375. 1. Juli 1932, 18½ Uhr. — Vorrichtung zur Erzeugung von Schaum auf mechanischem Wege. — Jan Arent Schoenheyder van Deurs, dipl. Ing.; und Einar Schröder, dipl. Ing., Kopenhagen (Dänemark). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 15. September 1939, zugunsten der Klöckner-Humboldt-Deutz Aktiengesellschaft, Deutz-Mühlheimerstrasse 149/155, Köln-Deutz (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich; registriert den 13. Dezember 1939.

Kl. 118 a, Nr. 156272. 2. September 1930, 10 Uhr. — Maschine zur Kontrolle durch Buchführung und Bücherabschluss. — Wilhelm August Svensson, Direktor, Saltsjö-Strängén (Schweden). Vertreter: Hans Stieckelberger, Basel. Uebertragung laut Erklärung vom 27. November 1939, zugunsten der Aktiebolaget Ekonomiregister, Kungsgatan 33, Stockholm (Schweden). Vertreter: Amand Braun Nachf. von A. Ritter, Basel; registriert den 14. Dezember 1939.

Kl. 125 b, Nr. 126105; Nr. 172532 mit 184543 (172532); 205709. — Stoffel & Sohn, Horn (Thurgau, Schweiz). Vertreter: Friedrich Sommer, Arbon. Uebertragung laut Erklärung vom 23. November 1939, zugunsten der Stoba A.-G., Horn (Thurgau, Schweiz). Vertreter: Friedrich Sommer, Arbon; registriert den 7. Dezember 1939.

Kl. 126 c, Nr. 201158. 26. November 1937, 12 Uhr. — Vorrichtung zum Parkieren von Fahrrädern. — Arnold Wölfl, Mechaniker, Allmendingen b. Thun (Schweiz). Uebertragung laut Erklärung vom 18. Oktober 1939, zugunsten von Kanderkles A.-G., Thun (Schweiz); registriert den 7. Dezember 1939.

Kl. 126 i, Nr. 191395. 9. Oktober 1936, 15 Uhr. — Wechsel-Getriebe für Fahrräder mit Trekkurbelantrieb. — Ernst Maurer, Kaufmann, Zollikon (Zürich, Schweiz). Uebertragung vom 12. Juni 1939, zugunsten von Friedrich Weber, Telegraphenbeamter, Rapperswil (St. Gallen, Schweiz); registriert den 13. Dezember 1939.

Neue Vertreter — Nouveaux mandataires — Nuovi mandatarî

Kl. 41, Nr. 137745. mit 141893 (137745). E. Blum & Co., Zürich.
 Kl. 41, Nr. 147467. E. Blum & Co., Zürich.
 Kl. 41, Nr. 151343. E. Blum & Co., Zürich.
 Kl. 41, Nr. 154832. E. Blum & Co., Zürich.
 Kl. 41, Nr. 155128. E. Blum & Co., Zürich.
 Kl. 41, Nr. 155793. E. Blum & Co., Zürich.
 Kl. 48 c, Nr. 158849. E. Blum & Co., Zürich.
 Kl. 48 c, Nr. 159955. E. Blum & Co., Zürich.
 Kl. 48 d, Nr. 188633. E. Blum & Co., Zürich.
 Kl. 48 d, Nr. 197871. Sabi A. G. für Druckerei-Bedarf, Zürich.
 Kl. 79 h, Nr. 134685. J. Spältly, Zürich.
 Kl. 96 g, Nr. 183020. W. Rosel, Zürich.
 Kl. 111 a, Nr. 185755. J. Spältly, Zürich.
 Kl. 111 b, Nr. 170577. J. Spältly, Zürich.
 Kl. 116 g, Nr. 206546. Fritz Isler, Zürich.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

(2 Hauptpatente — 2 brevets principaux — 2 brevetti principali)

Kl. 36 d, Nr. 173059. Flüssigkeitsfilter.
 Kl. 54 b, Nr. 178262. Befestigungseinrichtung für Zehenbacken von Ski-bindungen. — (Infolge Verzichts erloschen am 17. November 1939.)

Verzeichnis der am 16. Dezember 1939 veröffentlichten 187 Patentschriften

Liste des 187 exposés d'invention publiés le 16 décembre 1939

Lista dei 187 esposti d'invenzione pubblicati il 16 dicembre 1939

| | | | | | | | |
|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 203461 | 206106 | 206785 | 207046 | 207096 | 207127 | 207155 | 207184 |
| 204099 | 206166 | 206795 | 207048 | 207097 | 207128 | 207156 | 207185 |
| 204415 | 206168 | 206838 | 207054 | 207102 | 207129 | 207157 | 207186 |
| 204503 | 206169 | 206845 | 207057 | 207103 | 207131 | 207158 | 207187 |
| 204956 | 206190 | 206846 | 207059 | 207104 | 207132 | 207159 | 207188 |
| 205124 | 206214 | 206857 | 207061 | 207105 | 207133 | 207160 | 207191 |
| 205331 | 206228 | 206864 | 207064 | 207106 | 207134 | 207161 | 207192 |
| 205451 | 206281 | 206872 | 207065 | 207107 | 207136 | 207163 | 207193 |
| 205507 | 206326 | 206916 | 207069 | 207108 | 207137 | 207164 | 207196 |
| 205523 | 206381 | 206938 | 207072 | 207109 | 207138 | 207165 | 207198 |
| 205538 | 206400 | 206940 | 207074 | 207110 | 207141 | 207168 | 207199 |
| 205598 | 206411 | 206961 | 207076 | 207111 | 207142 | 207169 | 207202 |
| 205608 | 206451 | 206972 | 207077 | 207112 | 207143 | 207170 | 207203 |
| 205651 | 206499 | 206978 | 207078 | 207113 | 207144 | 207171 | 207204 |
| 205702 | 206524 | 206993 | 207079 | 207114 | 207145 | 207172 | 207206 |
| 205736 | 206531 | 207002 | 207080 | 207116 | 207146 | 207173 | 207209 |
| 205739 | 206579 | 207010 | 207083 | 207117 | 207147 | 207174 | 207216 |
| 205917 | 206582 | 207019 | 207087 | 207118 | 207148 | 207176 | 207217 |
| 206014 | 206615 | 207025 | 207088 | 207120 | 207149 | 207177 | 207417 |
| 206022 | 206659 | 207027 | 207089 | 207122 | 207150 | 207179 | |
| 206044 | 206664 | 207028 | 207090 | 207123 | 207151 | 207180 | |
| 206049 | 206700 | 207029 | 207091 | 207124 | 207152 | 207181 | |
| 206051 | 206706 | 207032 | 207092 | 207125 | 207153 | 207182 | |
| 206102 | 206735 | 207045 | 207094 | 207126 | 207154 | 207183 | |

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

„Itag“ Industrie Trust S. A.

Siège social: ZÜRICH.

Réduction du capital social et avis aux créanciers, conformément à l'article 733 C. O.

Troisième publication.

Dans sa réunion du 19 décembre 1939, l'assemblée générale des actionnaires de la société «ITAG» Industrie Trust S. A., dont le siège est à Zurich, a décidé la réduction du capital social de fr. 3,000,000 à fr. 800,000, par le rachat, au pair, en vue de leur annulation, de 2200 actions, au nominal de 1000 francs chacune.

Les créanciers sont informés que, dans les deux mois qui suivront la troisième publication du présent avis, ils pourront produire leurs créances au siège social et exiger d'être désintéressés ou garantis, conformément à l'art. 733 C. O. (A. A. 10¹)

Fribourg, le 3 janvier 1940.

L'administration.

Participations industrielles „Afib“ S. A.

Siège social: FRIBOURG.

Réduction du capital social et avis aux créanciers, conformément à l'article 733 C. O.

Troisième publication.

Dans sa réunion du 19 décembre 1939, l'assemblée générale des actionnaires de la société Participations industrielles «AFIB» S. A., dont le siège est à Fribourg, a décidé la réduction du capital social de fr. 2,000,000 à fr. 400,000 par le rachat, au pair, en vue de leur annulation, de 3200 actions au nominal de 500 francs chacune.

Les créanciers sont informés que, dans les deux mois qui suivront la troisième publication du présent avis, ils pourront produire leurs créances au siège social et exiger d'être désintéressés ou garantis, conformément à l'art. 733 C. O. (A. A. 11¹)

Fribourg, le 3 janvier 1940.

L'administration.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ordonnance d'exécution
de l'arrêté du Conseil fédéral réglant provisoirement le paiement d'allocations pour perte de salaire aux travailleurs en service militaire actif

(Du 4 janvier 1940.)

Le Conseil fédéral suisse,

vu l'article 3 de l'arrêté fédéral du 30 août 1939 sur les mesures propres à assurer la sécurité du pays et le maintien de sa neutralité, arrête:

I. Champ d'application.

Article premier. L'arrêté du Conseil fédéral du 20 décembre 1939 réglant provisoirement le paiement d'allocations pour perte de salaire aux travailleurs en service militaire actif (appelé ci-après «arrêté du Conseil fédéral») s'applique à toutes les entreprises sises sur territoire suisse.

II. Allocations pour perte de salaire.

Art. 2. L'engagement mentionné à l'article 1^{er} de l'arrêté du Conseil fédéral s'entend de tout engagement au service d'un employeur, même s'il est passager de sa nature, comme celui du journalier, de l'auxiliaire et du travailleur similaire.

Le terme de «militaire» s'applique aussi aux personnes du sexe féminin qui sont incorporées dans les organismes de défense aérienne passive, dans les formations sanitaires de la Croix-Rouge ou dans une catégorie des services complémentaires.

Art. 3. Le salaire journalier qui sert à déterminer l'allocation pour perte de salaire (art. 3, 6^e al., de l'arrêté du Conseil fédéral) se calcule, pour les travailleurs occupés en période normale pendant toute l'année, d'après le salaire journalier moyen (y compris les dimanches et les jours fériés), gagné dans les quatre semaines ou le mois de travail précédant immédiatement l'entrée au service actif.

En ce qui concerne les travailleurs qui ne sont occupés qu'exceptionnellement ou périodiquement et ceux dont l'activité est sujette à des fluctuations saisonnières, le département de l'économie publique prendra les dispositions nécessaires pour la détermination du salaire entrant en considération.

Dans l'un et l'autre cas (1^{er} et 2^e al.), l'article 6, 1^{er} alinéa, de l'arrêté du Conseil fédéral et l'article 8 de la présente ordonnance s'appliquent par analogie.

Art. 4. Lorsqu'un militaire a droit à l'allocation prévue à l'article 2 de l'arrêté du Conseil fédéral, celle-ci lui est versée pendant toute la durée de chaque période de service actif par l'employeur qui l'a occupé en dernier lieu avant son entrée au service, même si l'engagement devait prendre fin pendant ce temps. Sont exceptés les cas de faillite de l'employeur, de saisie infructueuse exercée contre lui ou de cessation de commerce; dans ces cas, le versement est opéré par la caisse de compensation.

Sur demande motivée de l'employeur ou du travailleur, la caisse de compensation peut, dans un cas d'espèce, se charger du versement en lieu et place de l'employeur.

Lorsque plusieurs employeurs entrent en considération pour le même militaire à son entrée au service actif, c'est à l'employeur principal qu'incombe le versement.

Les règlements des caisses de compensation diront comment le militaire doit prouver qu'il a accompli un service actif (art. 4, 3^e al., de l'arrêté du Conseil fédéral).

Art. 5. Le versement de l'allocation au militaire qui n'avait pas d'emploi au moment de son entrée au service actif, mais qui a droit à l'allocation en vertu de l'article 2, 1^{er} alinéa, de l'arrêté du Conseil fédéral, est opéré à la fin de chaque mois par la caisse de compensation du canton où il était domicilié à ce moment-là.

Art. 6. Si l'employeur ne verse pas l'allocation dans le délai, le militaire ou ses proches (art. 4, 2^e al., de l'arrêté du Conseil fédéral) doivent s'adresser à la caisse. Celle-ci paiera alors elle-même la somme due.

Art. 7. Demeurent réservées les conventions intervenues entre employeurs et travailleurs sur le paiement d'allocations plus élevées que celles prévues à l'article 3 de l'arrêté du Conseil fédéral, ainsi que le paiement volontaire de telles allocations. L'excédent ne peut toutefois être mis en compte par la caisse de compensation.

III. Couverture des dépenses.

Art. 8. Tous les revenus qui peuvent normalement procurer l'engagement, tels que les commissions des voyageurs de commerce et les pourboires des employés d'hôtel, de restaurant ou de café, sont, en principe, pris en considération pour la détermination du salaire. Les primes d'assurance et les prestations analogues ne sont pas déduites du salaire. Le département de l'économie publique donnera, dans les cas douteux, les instructions nécessaires.

Le salaire entrant en considération comprend aussi le salaire ou la part de salaire qui ne se paie pas en espèces (salaire en nature). Le département de l'économie publique donnera les instructions nécessaires pour définir et évaluer le salaire en nature, qui peut varier selon le groupe professionnel en cause. Pour les gens de maison du sexe féminin, le salaire en espèces entre seul en considération; le département de l'économie publique décidera si d'autres exceptions doivent être consenties.

Ne rentrent pas dans le salaire servant à déterminer la contribution aux dépenses, outre l'allocation pour perte de salaire, les prestations de l'employeur prévues à l'article 7.

Art. 9. Les caisses de compensation recouvreront sans retard, par la voie de la poursuite, les contributions qu'un employeur doit à une caisse de compensation, mais qu'il n'a pas versées dans le délai.

IV. Les caisses de compensation.

Art. 10. Chaque caisse de compensation (art. 9 à 11 de l'arrêté du Conseil fédéral) assure la balance des recettes et dépenses de tous les employeurs qui lui sont affiliés. Il est toutefois loisible aux caisses d'ouvrir une agence pour chaque district, commune, groupe professionnel, etc. Les règlements des caisses définiront la tâche des agences.

Art. 11. Tout employeur qui n'est pas affilié à une caisse de compensation syndicale ou à une caisse spéciale (art. 9 et 11 de l'arrêté du Conseil fédéral) fait partie de la caisse de compensation du canton où est sise son entreprise.

Art. 12. Pour le relevé de compte visé à l'article 13, 1^{er} alinéa, de l'arrêté du Conseil fédéral, l'employeur se servira d'une formule officielle, établie par les organismes dont dépendent les caisses de compensation et approuvée par l'administration fédérale des finances. On pourra se servir de formules distinctes pour les différents groupes d'employeurs. Les formules sont fournies aux employeurs par la caisse, en autant d'exemplaires que de besoin. Elles doivent faire mention des peines frappant les auteurs d'indications fausses (art. 19, 1^{er} al.).

Lorsque ce sera nécessaire, l'employeur joindra à son relevé de compte, en se conformant aux instructions de l'administration fédérale des finances, une liste des militaires à qui il a versé une allocation pour perte de salaire pendant la période en cause (art. 4, 1^{er} al., de l'arrêté du Conseil fédéral).

En cas de circonstances spéciales, l'administration fédérale des finances peut, pour certaines catégories d'employeurs, prolonger en tant que de besoin la période prévue à l'article 13, 1^{er} alinéa, de l'arrêté du Conseil fédéral pour l'envoi des relevés de comptes.

Art. 13. Les caisses de compensation doivent tenir un livre où seront inscrits leurs recettes et leurs dépenses, l'état de leurs comptes avec chacun des employeurs qui leur sont affiliés, ainsi que les allocations pour perte de salaire qu'elles ont ou à verser elles-mêmes (art. 4 à 6).

La caisse dresse, comme les employeurs, une liste des militaires à qui elle a versé elle-même une allocation pour perte de salaire (art. 4, 1^{er} et 2^e al., art. 5 et 6).

Les listes envoyées à la caisse par les employeurs (art. 12, 2^e al.) seront conservées dans l'ordre alphabétique des employeurs.

Les caisses de compensation sont affranchies de toute imposition et taxation des pouvoirs publics.

Art. 14. Les organismes dont dépendent les caisses de compensation (art. 8, 2^e al., de l'arrêté du Conseil fédéral) prennent, pour le rayon de leur caisse, les mesures propres à assurer, sous leur responsabilité, le contrôle de l'application de l'arrêté du Conseil fédéral, de la présente ordonnance et de toute autre prescription sur la matière. Ils répondent du dommage que causeraient les organes des caisses par manque de diligence dans leur gestion ou par un acte illicite.

Le département de l'économie publique, d'entente avec l'administration fédérale des finances, établira les instructions à suivre sur la comptabilité des caisses de compensation (art. 13, 1^{er} al.).

La commission fédérale de surveillance a le droit de consulter périodiquement sur place les livres de comptes des caisses de compensation et les listes.

Les employeurs et les travailleurs donneront aux agents du contrôle des renseignements conformes à la vérité.

Si une association vient à manquer gravement ou de façon réitérée à ses obligations, le département de l'économie publique peut lui retirer le droit d'avoir une caisse de compensation.

Art. 15. Les agents d'exécution et les agents de surveillance ont l'obligation de garder le secret sur leurs constatations et observations.

Art. 16. Les pertes que les personnes responsables ne peuvent couvrir sont supportées par le fonds central de compensation.

V. Les commissions d'arbitrage et la commission fédérale de surveillance.

Art. 17. Pour l'accomplissement des tâches qui lui sont assignées, la commission fédérale de surveillance peut former des sous-commissions de nature paritaire.

Les présidents des commissions d'arbitrage des caisses de compensation syndicales, ainsi que le président et les membres de la commission fédérale de surveillance, sont indemnisés, pour leurs occupations officielles, par la caisse fédérale.

Les règlements des commissions d'arbitrage des caisses de compensation syndicales et celui de la commission fédérale de surveillance sont établis par le département de l'économie publique, ceux des commissions d'arbitrage des caisses de compensation cantonales, par les gouvernements cantonaux. Les règlements cantonaux doivent être approuvés par le département de l'économie publique.

Les dispositions de l'article 15 s'appliquent aussi aux membres des commissions d'arbitrage et de la commission fédérale de surveillance.

Le département de l'économie publique et la commission fédérale de surveillance pourront saisir les commissions d'arbitrage des différends prévus à l'article 15, 3^e alinéa, de l'arrêté du Conseil fédéral.

VI. Dispositions pénales.

Art. 18. Celui qui, par des indications fausses ou incomplètes, aura illicitement obtenu, pour lui-même ou pour autrui, des allocations prévues par l'arrêté du Conseil fédéral ou par les prescriptions d'exécution,

celui qui, d'une manière coupable, se sera soustrait en tout ou en partie à l'obligation de contribuer prévue par l'arrêté du Conseil fédéral ou par les prescriptions d'exécution,

celui qui aura révélé un secret, dont il a eu connaissance en vertu de sa fonction,

sera puni d'une amende de 10,000 francs au plus.

Si l'infraction a été commise par négligence, l'amende sera de 300 francs au plus.

Les allocations obtenues illicitement seront remboursées et les contributions manquantes seront subséquemment versées.

Art. 19. Celui qui contrevient à l'obligation de renseigner l'autorité compétente, ou s'oppose, ou empêche d'une autre manière un contrôle ordonné par celle-ci,

celui qui ne remplit pas de façon véridique les formules prescrites, est puni d'une amende de 200 francs au plus, à moins qu'il ne s'agisse du cas prévu par l'article 18.

L'employeur qui tarde à verser les allocations pour perte de salaire (art. 6 et 9) est passible d'une amende de 50 francs au plus.

En cas de récidive, le maximum de l'amende est doublé.

Art. 20. Si l'infraction est commise dans la gestion d'une personne morale ou d'une société en nom collectif ou en commandite, les dispositions pénales s'appliquent aux personnes qui ont agi ou auraient dû agir en son nom. Toutefois, la personne morale ou la société est tenue solidairement de l'amende et des frais.

Art. 21. Les dispositions générales du code pénal fédéral sont applicables. La poursuite et le jugement des infractions incombent aux cantons.

Tous les jugements, prononcés administratifs et ordonnances de non-lieu doivent être communiqués immédiatement et gratuitement, en leur expédition intégrale, au ministère public de la Confédération, pour l'information du Conseil fédéral.

VII. Dispositions transitoires et finales.

Art. 22. Dès le 1^{er} février 1940 et aussi longtemps que l'arrêté du Conseil fédéral sera en vigueur, l'article 335 du code des obligations ne s'appliquera pas au cas de service militaire.

Art. 23. Dès le 1^{er} février 1940, tous les employeurs établis en Suisse auront à appliquer sans autre sommation les prescriptions auxquelles les soumettent l'arrêté du Conseil fédéral, ainsi que les ordonnances et instructions édictées en vertu de celui-ci.

Les gouvernements cantonaux pourvoient, pour le 20 janvier 1940 au plus tard, à ce que toutes ces prescriptions soient portées comme il convient à la connaissance des employeurs et que ceux-ci puissent se renseigner auprès d'un office communal. Ils édicteront les dispositions d'exécution et y assigneront certaines tâches aux autorités locales.

Art. 24. Les caisses de compensation fourniront, pour le 20 février 1940, les formules de relevés de comptes (art. 12) aux employeurs qui leur sont affiliés.

Les relevés du premier mois seront envoyés, dans la forme prescrite aux caisses de compensation, pour le 10 mars 1940 au plus tard.

Le fonds central de compensation fera, pour le 1^{er} février 1940, les avances nécessaires aux caisses de compensation cantonales (art. 14, 4^e al., de l'arrêté du Conseil fédéral), afin que ces caisses puissent, de leur côté, faire des avances aux employeurs, à quelque caisse qu'ils soient affiliés, pour le paiement de l'allocation venant à échéance en février 1940.

Art. 25. Les associations professionnelles d'employeurs qui veulent instituer une caisse de compensation syndicale au sens de l'article 9, 1^{er} et 3^e alinéas, de l'arrêté du Conseil fédéral doivent le déclarer par écrit au département de l'économie publique le 20 janvier 1940 au plus tard et soumettre les règlements à son approbation le 31 janvier 1940 au plus tard.

Art. 26. Le département de l'économie publique édictera les prescriptions et instructions nécessaires à l'application de la présente ordonnance. Il pourra faire procéder à des vérifications par des agents commis à cet effet et confier l'accomplissement de tâches déterminées aux services qui lui sont subordonnés.

Art. 27. La présente ordonnance entre en vigueur en même temps que l'arrêté du Conseil fédéral. 4. 6. 1. 40.

Postüberweisungsdiens mit dem Ausland - Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 6. Januar an — Cours de réduction dès le 6 janvier

Belgien Fr. 75.25; Dänemark Fr. 86.60; Deutschland Fr. 179.15; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 179.10; Frankreich Fr. 9.97; Italien Fr. 22.80; Japan Fr. 107. —; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.82; Marokko Fr. 9.97; Niederlande Fr. 238.50; Schweden Fr. 106.75; Tunesien Fr. 9.97; Ungarn Fr. 78.57; Grossbritannien und Irland Fr. 18. —.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Redaktion:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.